

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



8. Woche

Freitag, 26. Februar 2016

Am Freitag in der Herzogskelter Viva Malente – The American Way of Schlager



Am Freitag, 26. Februar, 20 Uhr, ist es wieder soweit. Die Familie Malente ist zu Gast in Güglingen. Es ist Sommer 1967! Die Malentes sind zurück aus Las Vegas, wo sie im „Stardust Casino“ große Erfolge feierten. Heute Abend werden sie die spektakuläre Las Vegas Show zum 1. Mal im deutschen Fernsehen präsentieren. Mit dabei: amerikanische Showgrößen wie Dean Martin, Doris Day, Marilyn Monroe, Elvis Presley, Jerry Lewis und Dolly Parton. Zusammen mit den Malentes zelebrieren sie den „American Way of Schlager“.

Kostüme, Bühne, Künstler – alles erinnert an die Stars und Sternchen von einst und so wird die Revue zum Augen- und Ohrenschauspiel fürs Publikum von heute.

Für Kurzsichtgeschlossene gibt es noch ein paar Restkarten ab 19 Uhr an der Abendkasse in der Herzogskelter.

Am Samstag und Sonntag in Eibensbach 25. IMAX-Hallenfußballturnier des GSV Eibensbach

Das kommende Wochenende steht ganz im Zeichen des 25. Eibensbacher IMAX-Fußballturniers für F- bis C-Jugendmannschaften in der städtischen Sporthalle an der Weinsteige in Güglingen. Für das Jubiläumsturnier werden wieder 48 Mannschaften um Medaillen und attraktive IMAX-Pokale kämpfen, sodass 4 Jugendklassen zu je 12 Teams spielen können. Diese Altersklassen sind wie gewohnt aufgeteilt in jeweils zwei 6er-Gruppen, um zu erreichen, dass jede der teilnehmenden Mannschaften mindestens 5 Vorrundenspiele bestreiten darf. Und wer mit Können, Einsatz und einem Quentchen Glück einen der beiden ersten Gruppenplätze erreicht, ist in der Finalrunde und kommt sogar noch zwei weitere Male zum Zuge. Da auch noch mit einer „Bandenseite“ gespielt wird – eine Regelung, die sich schon seit vielen Jahren bewährt hat und für noch mehr Schnelligkeit und Spannung sorgen wird – dürfte dieses Turnier für die Jugendfußballer aus den Bezirken „Unterland“, „Enz-Murr“ und „Baden Kreis Sinsheim“ wieder zu einer schweißtreibenden Angelegenheit werden.

Dabei ist selbstverständlich auch an das leibliche Wohl der Gäste gedacht: Rindfleisch-Hamburger („Eibe-Burger spezial“), reichlich garniert, belegte Weckle mit Käse oder Putenfleischkäse, leckere, selbstgebackene Kuchen und diverse Süßigkeiten stehen zur Auswahl sowie eine ansehnliche Getränkepalette – all dies zu garantiert familienfreundlichen Preisen!

Alle Informationen im Detail sind unter den Vereinsnachrichten zu finden.

Was ist sonst noch los?

Am heutigen Freitag veranstaltet die Katharina-Kepler-Schule von 15.00 bis 17.30 Uhr ihren Tag der offenen Tür. Ab 15.00 Uhr beginnt das Kennenlern-Cafe in der Aula, um 15.30 Uhr beginnt die Begrüßung in der Schule. Für die Schülerinnen und Schüler werden vielfältige Schnupper- und Mitmachaktionen angeboten, sie können das Lernstudio entdecken und die Schulsozialarbeiterin mit Schulhund Bob kennenlernen. Eltern bekommen Informationen von der Schulleitung und können sich mit den Lehrkräften austauschen.

kompetent kreativ sozial

Katharina-Kepler-Schule

Am Samstag öffnet dann die Realschule von 9.30 bis 17.30 Uhr ihre Türen. Um 9.30 Uhr findet die Begrüßung durch den Schulleiter in der Herzogskelter statt. Von 10.00 bis 12.00 Uhr bekommen Eltern und Schüler Einblick in den Unterrichtsalltag und können sich über den Ganztagesbetrieb, die Elternarbeit, Schulsozialarbeit und vieles mehr informieren. Von 13.00 bis 15.00 Uhr werden verschiedene Programmpunkte und Vorführungen stattfinden.


REAL-
SCHULE GÜGLINGEN

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 27. Februar; Frau Lieselotte Failmezger, Weinsteige 4, den 95.

Am 27. Februar; Frau Zora Brlic, Heigelinsmühle 15, den 75.

Am 28. Februar; Frau Ingeborg Geiger, Lannerweg 3, den 70.

Am 1. März; Frau Ulviye Görünmez, Lerchenweg 13, den 70.

Am 2. März; Frau Saliha Karaca, Seepark 2, den 75.

Am 2. März; Frau Marianne Neugebauer, Heigelinsmühle 28, den 70.

Am 3. März; Herr Horst Emmert, Am See 16, den 80.

Pfaffenhofen:

Am 1. März; Frau Gertrud Kleiner, Heuchelbergstr. 1, den 90.

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

Am 8. Februar 2016 in Heilbronn; Sophia Marie Blauhut, Tochter von Wolfgang Blauhut und Suza Blauhut, geb. Jovanova, Güglingen-Frauenzimmern, Enzbergerstraße 19

Pfaffenhofen:

Geburten:

Am 4. Februar 2016 in Mühlacker; Kiran David Nothacker, Sohn von Philipp Nothacker und Mangala Nothacker, geb. Jaißle, Pfaffenhofen, Maulbronner Str. 3

Am 23. Februar 2016 in Heilbronn; Johanna Karina Braun, Tochter von Gabriel Jacob Braun und Anja Braun, geb. Schäfer, Pfaffenhofen, Im Schenken 4

Eheschließung:

Am 20.02.2016 in Pfaffenhofen; Mario Vuketic und Simone Vuketic, geb. Issler, Pfaffenhofen, Obere Gehrstr. 33

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Demnächst im Briefkasten: der Abfallgebührenbescheid 2016

Ab dem 5. März erhalten Grundstückseigentümer im Landkreis Heilbronn die Abfallgebührenbescheide 2016. Erfreulich ist: Die Abfallgebühren sind das elfte Jahr in Folge unverändert niedrig! Haben Sie Fragen zu Ihrem Bescheid? Im Internet www.landkreis-heilbronn.de finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen. Briefe und Postkarten, E-Mails und Faxe an den Abfallwirtschaftsbetrieb werden schnell bearbeitet. Bei der telefonischen Kontaktaufnahme kann es in den ersten Tagen nach Zustellung der über 100.000 Bescheide leider zu Wartezeiten kommen.
Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

Diatreff in der „Herzogskelter“

Bürgermeister Dieterich freute sich beim Diatreff am Mittwoch letzter Woche wieder eine große Zahl an Besucher begrüßen zu können. Dr. Wilhelm Stark führte sie mit wunderschönen Aufnahmen und interessanten Erläuterungen durch eine herrliche und beeindruckende Berglandschaft über Bergrücken der Alpen auf dem Wanderweg „Grande Traversata delle Alpi“ bis ans Mittelmeer.

Der nächste Diatreff in diesem Winterhalbjahr ist am Mittwoch, 16. März 2016, ab 16.00 Uhr. Robert Müller aus Güglingen zeigt Aufnahmen seiner Reise zu den „Die Kapverdischen Inseln“.

Es erwartet Sie ein interessanter Nachmittag mit netten Gesprächen. Die Bewirtung übernehmen wieder die Zabergäunarren Güglingen. Der letzte Termin ist dann am 6. April 2016 mit Peter Ostermann aus Güglingen: „*Mallorca – die unbekannte Insel*“

Merken Sie sich die Termine vor und lassen Sie sich diese schönen Möglichkeiten der Begegnung nicht entgehen!

Zweckverband Musikschule Lauffen am Neckar und Umgebung

Die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbands Musikschule Lauffen am Neckar und Umgebung findet am **Montag, dem 29. Februar 2016, um 14 Uhr** in der Musikschule, Südstraße 25 in Lauffen a. N. statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Erlass der Haushaltssatzung einschließlich des Haushalts- und Stellenplanes
2. Feststellung der Jahresrechnung 2015 und Entlastung des Verbandsvorsitzenden und Verbandsrechners
3. Verschiedenes

Integriertes Klimaschutzkonzept für den Gemeindeverwaltungsverband „Oberes Zabergäu“

Auftaktveranstaltung am 8. März



Am Dienstag, dem **8. März 2016, findet um 19.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Pfaffenhofen** die Auftaktveranstaltung zum „Integrierten Klimaschutzkonzept“ der Gemeinden Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld statt.

Wir würden uns freuen, Sie als Bürgerinnen und Bürger bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung würden wir gerne die Inhalte des Klimaschutzkonzepts sowie die Möglichkeiten Ihrer aktiven Teilnahme am Projekt vorstellen.

Kurze praxisnahe Impulsvorträge zu den Aspekten „Was ist ein Klimaschutzkonzept“, „Status Quo“ – Wo steht der GW „Oberes Zabergäu“, „CO₂-Immissionen im Alltag“ und „Energieverbrauch in privaten Haushalten“ sollen zeigen, wie ein jeder bereits heute und auch zukünftig den Bereich Klimaschutz im Alltag angehen kann.

Helfen Sie mit!

Gemeinsam mit Ihnen als Bürgerinnen und Bürgern möchten wir ein zukunftsweisendes Klimaschutzkonzept erarbeiten.

Dazu sind Ihr Engagement und Ihre Unterstützung gefragt!

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 29,92.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 26. Februar

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Samstag, 27. Februar

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Sonntag, 28. Februar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Montag, 29. Februar

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Dienstag, 1. März

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Mittwoch, 2. März

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Donnerstag, 3. März

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Freitag, 4. März

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Straße 6, Tel. 07046/930123

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 27./28. Februar

Dr. Birkle, Zaberfeld-Leonbronn und Maulbronn, Tel. 07046/6089898

Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Dr. Haberer, Neckarsulm, Tel. 07132/345166

Meldepflicht von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen bis spätestens 31. März

Wichtiger Termin für Arbeitgeber

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Die Vordrucke zum Anzeigeverfahren und das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan (CD-ROM) für die elektronische Abwicklung wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt.

Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Agentur für Arbeit zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März – eine Fristverlängerung ist nicht möglich – nachholen. Damit vermeiden sie eine Ordnungswidrigkeit, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 0721/8237066 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Für Arbeitgeber: Neue Seminare zur Sozialversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet auch 2016 wieder Seminare zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen an.

Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeber, Mitarbeiter in Personalbüros und Steuerberater.

Im Raum Heilbronn finden die Seminare an folgenden Terminen statt:

Seminar »Aushilfen im Niedriglohnsektor (Vorstellung von Prüffällen mit Erläuterung zur versicherungsrechtlichen Beurteilung), Vergabe von Versicherungsnummern, elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (euBP)« 13. und 16. Juni 2016, jeweils von 9 bis 12 Uhr, in Heilbronn, Friedensplatz 4 (Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Heilbronn)

Seminar »Themen aus der Betriebsprüfung (Entwicklungen beim Mindestlohn, pauschal versteuerte Sachbezüge, sonstige »lohnsteuerfreie« Entgeltbestandteile, sonstige Neuerungen, Vergabe von Versicherungsnummern, elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (euBP))« 11., 13. und 14. April 2016, jeweils von 9 bis 12 Uhr in Heilbronn, Friedensplatz 4 (Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Heilbronn)

– Hinweis: Vor dem Gebäude gibt es nur wenige Parkplätze. Es bietet sich an, im Parkhaus Harmonie zu parken oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. –

Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl an den Seminaren ist begrenzt.

Termine

Freitag, 26. Februar

Katharina-Kepler-Schule Güglingen – Tag der offenen Tür
„Herzogskelter“ Güglingen – Familie Malente – Viva Malente –
The American Way of Schlager
Liederkranz Weiler – Hauptversammlung

Samstag, 27. Februar

Realschule Güglingen – Tag der offenen Tür
CVJM Zaberfeld – Jahreshauptversammlung
TSV Michelbach – Winterfeier

Samstag/Sonntag, 27./28. Februar

GSV Eibensbach – 25. Imax-Turnier Jugendfußballturnier

Montag, 29. Februar

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit Güglingen – Tanzmeditation
Gesangverein Liederkranz Güglingen – Hauptversammlung in der Herzogskelter

Donnerstag, 4. März

Evang. Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler –
Weltgebetstag der Frauen in Weiler und Pfaffenhofen

Berücksichtigt werden Interessenten in der Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldeschluss ist der 24. März 2016.

Die Seminare werden landesweit in allen Regionen angeboten. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Über den Bereich »Wichtige Links« kommen Sie direkt zu den Anmeldeformularen für die Arbeitgeberseminare. Weitere Auskunft erhalten Sie auch über das kostenlose Service-Telefon unter 0800/100048024.

16.03.2016	Rathaus Bad Rappenau
17.03.2016	Rathaus Lehensteinsfeld
17.03.2016	I-Punkt-Energie Wüstenrot
22.03.2016	Rathaus Gemmingen
24.03.2016	Rathaus Weinsberg
24.03.2016	Rathaus Neuenstadt
24.03.2016	Rathaus Eppingen
30.03.2016	Rathaus Kirchart

NECKAR ZABER TOURISMUS  **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**

Information des Landratsamtes Heilbronn:

Information des Landratsamtes Heilbronn Heizungsaustausch? Erneuerbare-Wärme-Gesetz? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die ehrenamtlich von neutral zertifizierten Energieberatern in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird.

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit an **15 Standorten** im Landkreis Heilbronn statt und ist für **alle Einwohner** des Landkreises Heilbronn **kostenlos**. **Eine vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig**. Die Termine sowie weitere Informationen können online unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter Tel.: 07131/994-1184 oder unter energieberatung@landratsamt-heilbronn.de

Termine im März 2016 – Beratung nur nach Terminvereinbarung!

Online-Terminvereinbarung: www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung	
02.03.2016	Rathaus Kirchart
08.03.2016	Rathaus Nordheim
10.03.2016	Frizhalle Schwaigern
10.03.2016	Rathaus Brackenheim
10.03.2016	Rathaus Untergruppenbach
10.03.2016	Rathaus Bad Friedrichshall
15.03.2016	Bürgerbüro Lauffen a. N.

Exkursion bei Mondschein

Besuchen Sie am **Samstag, 27. Februar**, das Wildparadies und bestaunen Sie die Künste der Adler, Geier und Co. Danach werden Tierlaternen gebastelt und eine Stärkung zu sich genommen. Einlass ab 15 Uhr, Beginn 17.30 Uhr. Kosten: 5 € für Kinder bis 11 Jahren, 7 € für Erwachsene, Anmeldung beim Erlebnispark Tripsdrill, Tel. 07135/999333.

Der Trollinger – das schwäbische Nationalgetränk

Erleben Sie mit Rosemarie Seyb am **Sonntag, 28. Februar**, bei einer kleinen Führung durch Cleebronn die Geschichte des kleinen Weinortes, genießen die Vielfalt des Trollingers und hören amüsante Geschichten dazu. Treffpunkt: 14 Uhr, Hauptstr. 62, Cleebronn. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 15 €/Person inkl. 5er-Weinprobe, Snacks und Mineralwasser. Anmeldung bei Rosemarie Seyb, Tel. 07135/12248 oder Rolf.Rosemarie.Seyb@t-online.de

Sekt in the City – Das verflixte 7. Jahr

Erleben Sie am **Freitag, 4. und Samstag, 5. März**, einen Abend nur für Frauen im Theodor Heuss Museum. Prickelndes Vergnügen und spannende Unterhaltung in einem außergewöhnlichen Ambiente. Veranstaltet werden die Abende in bewährter Weise von den Weindozentinnen Regine Sommerfeld und Saskia Wörthwein. Beginn: 19 Uhr: Im Preis von 29,50 €/Frau sind Sekt, Secco, ein Cocktail sowie ein kleines Büfett mit Fingerfood inbegriffen. Karten nur im Vorverkauf bei uns in der Tourist-Information.

Führung auf Schloss Liebenstein mit Albrecht von Liebenstein

Lassen Sie sich am **Sonntag, 6. März**, von Nicolai Knauer, verkleidet als Albrecht von Liebenstein, durch das Schlossareal führen. Treffpunkt: 14 Uhr, Schlosshof. Kosten: 4 €/Person. Info: Frau Schraut, Tel. 07133/18426.

So schnell sind doch 6 Monate um

Seit Anfang September hatte das Team des Neckar-Zaber-Tourismus Unterstützung von Nadine Brokamp aus Heilbronn. Im Rahmen ihres Studiums „Tourismusmanagement“ an der Hochschule Heilbronn absolvierte sie ihr sechsmonatiges Praxisssemester in der Tourist-Info in Brackenheim im Rondell. Neben der Mitarbeit im vielfältigen Büroalltag beriet sie mit ihrer offenen und freundlichen Art auch die Gäste und Besucher der Tourist-Info rund um die Themen Radeln, Wandern und Wein im Zabergäu. Gut gewappnet mit viel praktischem „Handwerkszeug“ verlässt sie uns zum 29. Februar um ihr Studium Mitte März fortzusetzen. **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.
ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Schnuppertag Wildniswissen“

Zaberfeld, am Eingang des Naturparkzentrums
Sonntag, 28. Februar 2016, 10 – 17 Uhr
Gemeinsam unterwegs werden die Grundlagen über das Leben und Überleben in der Natur behandelt. So werden aus dem, was die Teilnehmer finden, einfache, aber nützliche Hilfsmittel gebaut. Dabei erfährt man etwas zu Fertigkeiten wie Feuermachen, Unterkunft Nahrung und Wasser finden, Orientierung ...
Und der Spaß kommt nicht zu kurz.

Kostenbeitrag: 35 € Einzelperson, Familie mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern (ab 8 Jahren) 50 €, jedes weitere Kind 10 €, Jugendliche ab 14 Jahren 15 €

Veranstalter und Leitung: Naturparkführer Oliver Neumaier, Anmeldung bitte per Mail: wildnisschule.einfach.natur@gmail.com, Infos Telefon 07042/32301

„Mönche bauen Mönche – die Maulbronner Klosterteiche und ihre Gräben“

Maulbronn, Bushaltestelle Alte Post

Sonntag, 6. März, 13:30 Uhr

Der Landbau der Zisterzienser war hochentwickelt. Das Teich- und Grabensystem in der Klosterlandschaft belegt dies. Naturparkführer Klaus Timmerberg stellt auf einer ca. 6 km langen Wanderung verschiedene Teiche, das ausgeklügelte Grabensystem und die besonderen Tier- und Pflanzenarten vor. Kein Wunder, dass die Gewässer als UNESCO-Weltkulturerbe und Natura 2000-Gebiet unter Schutz stehen.

Kostenbeitrag 6,- EW, 3,- Kinder

Anmeldung und Info bei Naturparkführer Klaus Timmerberg, Telefon 07043/2066, k.timmerberg@web.de

„Mörderhausen, ein mittelalterliches Dorf“

Treffpunkt Naturparkzentrum in Zaberfeld

Sonntag, 6. März, 14.00 Uhr

Eintauchen in das Leben im Mittelalter. Bei einem Gang durch die Markung Mörderhausen wird die Geschichte dieses mittelalterlichen Dorfes wieder lebendig.

Dauer ca. 2,5 Std., Kostenbeitrag Erwachsene 6,00 €, Kinder 3,00 €

Anmeldung und Info bei Naturparkführer Michael Wennes, Tel. 07046/930080, michaelwennes@t-online.de

„Wie Findus zu Pettersson kam“ – Besuch in Meister Grimbars Lebensraum bei Dämmerung



Zaberfeld, Freitag, 11. März, 17.30 Uhr

Mit Naturparkführerin Angelika Hering kann die spannende Geschichte, wie Findus zu Pettersson kam, gehört werden. Danach wird der Lebensraum eines Dachses mit einem über 100 Jahre alten Dachsbau besucht, hierbei kann einiges über den scheuen nachtaktiven „Meister Grimbart“ erfahren werden. Auf dem Rückweg leuchten die Fackeln der Kinder. Zum Abschluss wird am Lagerfeuer Stockbrot gebacken, dazu gibt es WG-Glühwein oder Punsch. Dauer ca. 2 – 3 Std. Kostenbeitrag Erwachsene 12 €, Kinder 8 € inkl. Getränken, Stockbrot und Fackeln für die Kinder. Würste zum Grillen können mitgebracht werden.

Anmeldung und Info Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741 www.zaberwolke.de

Brunch auf dem Bauernhof: interessierte Höfe jetzt anmelden

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Naturpark Stromberg-Heuchelberg wieder am ersten Sonntag im August gemeinsam mit den anderen Naturparks Baden-Württembergs landesweit den **Brunch auf dem Bauernhof**. Der diesjährige Termin für den Brunch ist **Sonntag, der 7. August**. Interessierte Höfe sind eingeladen, sich bis Ende Februar als Brunchhof zu bewerben. Weitere Informationen zu den Kriterien für die zugelassenen Produkte, organisatorische Hinweise und Anmeldeunterlagen sind auf der Naturparkwebsite unter www.naturpark-sh.de zu finden. Bitte wenden Sie sich bei Interesse zeitnah an die Naturparkgeschäftsstelle (Tel. 07046/884815, Frau Zürn, Herr Gretter).

Bei einem Brunch stehen die Gaumenfreunden im Mittelpunkt. Zugleich wird aber auch die enge Verbindung zwischen einheimischen Produkten, den Leistungen der Landwirte und Winzer als Erzeuger und Landschaftspfleger sowie der reizvollen Landschaft des Naturparks Stromberg-Heuchelberg aufgezeigt. Große und kleine Besucher erhalten Einblick in das Leben und Arbeiten auf den einzelnen Höfen. Gesucht als Brunch-Bauernhof sind aktive Haupt- oder Nebenerwerbsbetriebe aus den Gemarkungen der Naturpark-Mitgliedsgemeinden (s. www.naturpark-sh.de).

Vorankündigung: Ausbildung Naturparkführer

Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg plant ab Mai 2016 gemeinsam mit der Umweltakademie des Landes die Ausbildung zertifizierter Naturparkführer als Natur- und Landschaftsführer. Der Ausbildungskurs soll – vorbehaltlich der Bewilligung einer Förderung nach der Naturparkförderrichtlinie – am 6. Mai 2016 beginnen und wird ca. 10 Ausbildungstage (i. d. R. samstags) über ein Jahr verteilt beinhalten.

Für die Anmeldung werden spezielle Anmeldeunterlagen erstellt. Wir bitten deshalb von formlosen Anmeldungen abzusehen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Naturparkzentrum (Tel. 07046/884815). Weitere Informationen erfolgen über die regionale Tagespresse, die Amts- und Mitteilungsblätter der Naturparkgemeinden und die Internetseite des Naturparks (www.naturpark-sh.de), sobald die Förderung bewilligt ist.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Ortsumfahrung Pfaffenhofen – Güglingen

Die Ortsumfahrung Pfaffenhofen – Güglingen im Zuge der Landesstraße L 1103 beschäftigt die Gremien in Pfaffenhofen und Güglingen seit Jahren. So stand das Thema auch in der Gemeinderatssitzung am 16. Februar einmal wieder auf der Tagesordnung. Bürgermeister Klaus Dieterich informierte über den neuesten Stand des Verfahrens. Vorausgegangen war ein Schreiben Dieterichs an das Regierungspräsidium in dem er angeprangert hatte, dass sich – entgegen anders lautenden Aussagen – auch 2015 wieder nichts in Sachen Ortsumfahrung getan hatte. In einem aktuellen Schreiben hat das Regierungspräsidium Stuttgart inzwischen in Aussicht gestellt, das Planfeststellungsverfahren im 2. Halbjahr 2016 abzuschließen und Anfang 2017 mit den ersten Maßnahmen zum Bau der Ortsumfahrung zu beginnen. Diese Termine sind freilich in keiner Weise mit den Terminen zu vereinbaren die Grundlage für eine erneute Vereinbarung der beiden Gemeinden mit dem Land Baden-Württemberg im Mai 2015 waren. Dass erst jüngst Nacharbeiten bei der Hochwassergefahrenkartierung vom Regierungspräsidium erkannt wurden, sieht Dieterich als weiteren Trick an, die Maßnahme weiter zu verzögern. Ein weiteres Ärgernis für den Gemeinderat war die Tatsache, dass die Planung der Umfahrungsstraße nun auch für den Landtagswahlkampf herhalten muss. Bürgermeister Dieterich bezeichnete eine Aussage des Grünen Landtagskandidaten Jürgen Winkler in der Heilbronner Stimme („Diese Umgehung wurde doch erst unter der jetzigen Landesregierung endlich beschlossen. Vorher hat es nur Versprechungen gegeben.“) als „hanebüchenen Unsinn“. Das Gegenteil sei richtig. Die rot-grüne Regierung habe eine Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Gemeinden Pfaffenhofen und Güglingen ohne Not durch Fristablauf verstreichen lassen. Alle Argumente seitens der Kommunen die Frist zu verlängern, blieben ungehört. Seither sei im Planfeststellungsverfahren „nichts und wieder nichts“ geschehen. Alle Verströtungen und neuen Termine hätten sich nicht bewahrheitet.

Trotz allem Ärger um die Umgehungstraße wolle man jedoch die Hoffnung nicht aufgeben, dass sich noch alles zum Guten wende. Im März sei von Seiten des Regierungspräsidiums ein weiterer Termin vor Ort angesetzt, bei dem der aktuelle Sachstand und das weitere Vorgehen besprochen werden soll. Aus der Mitte des Gemeinderats kam die Anregung, dass bis dahin die Stadt wichtige Themen wie Grund-

erwerb und eventuelle Ausgleichsflächen bereits aufarbeiten sollte, damit es dann, sollte es tatsächlich nach dem Märztermin weitergehen, keine weiteren Verzögerungen im Verfahren geben.

Wahlbekanntmachung

Stadt Güglingen

Wahlkreis 19 Eppingen

1. Am 13. März 2016 findet die Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg statt. Die Wahlzeit dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Güglingen ist in folgende fünf allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

- 01 Güglingen, Marktstraße 19 – 21, Rathaus, Sitzungssaal, 1. Stock (rollstuhlgerecht)
- 02 Güglingen, Wilhelm-Arnold-Platz 3, Veranstaltungssaal der Mediothek (rollstuhlgerecht)
- 03 Güglingen, Afrisoweg 7, Kindergarten „Heigelinsmühle“ (rollstuhlgerecht)
- 04 Stadtteil Frauenzimmern, Jakobsäckersstraße 3 Riedfurhalle (rollstuhlgerecht)
- 05 Stadtteil Eibensbach, Schulstraße 20, Schule (rollstuhlgerecht)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2016 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zusammen um 16:00 Uhr im Rathaus, Trauzimmer, Zimmer 15.

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4).

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen und die Wahlbenachrichtigung abzugeben.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags. Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises

oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Wahlberechtigte** kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

6. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Güglingen, 26. Februar 2016
Bürgermeisteramt
gez. Dieterich, Bürgermeister

Hinweise zur Briefwahl

Wir möchten darauf hinweisen, dass Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl im Rathaus Güglingen, Zimmer 5/6, Marktstr. 19 – 21, 74363 Güglingen, bis

Freitag, 11. März 2016, bis 18:00 Uhr

Samstag, 12. März 2016 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr (wenn nachweislich beantragte Briefwahlunterlagen nicht zugegangen sind)

zum Wahlsonntag, 13. März 2016 bis 15:00 Uhr in den Wahllokalen (im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen

des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht) beantragt werden können.

Es besteht auch jederzeit die Gelegenheit, die Briefwahl an Ort und Stelle in einem gesonderten Raum auszuüben.

Bitte bringen Sie Ihre Wahlbenachrichtigung mit, bzw. weisen Sie durch schriftliche Vollmacht nach, wenn Sie Unterlagen für andere abholen wollen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Briefwahlunterlagen rechtzeitig bis zum Wahltag, den 13. März 2016, um 18:00 Uhr, dem Briefwahlvorstand vorliegen.

Die Abgabe kann, wenn rechtzeitig aufgegeben, über den Postweg erfolgen oder im Rathaus abgegeben bzw. in den Rathausbriefkästen geworfen werden.

Wahlscheinanträge über das Internet

Zur Landtagswahl können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich, schriftlich (Telefax, E-Mail) auch in dokumentierbarer elektronischer Form beantragt werden (§ 19 LWO).

Wir bieten für Sie zur Landtagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.gueglingen.de an. Folgen Sie dort dem Artikel Briefwahl zur Landtagswahl.

Beim Aufruf des Links zur Landtagswahl erhalten Sie ein Erfassungsfeld für Ihre Antragsdaten mit dem Muster einer Wahlbenachrichtigung.

Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen.

Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem digitalisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post oder Amtsbote zugestellt. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten (Tel. 10831 oder 10832; E-Mail: anne-rose.sachsenheimer@gueglingen.de oder ute.schickner@gueglingen.de). Wahlscheinanträge über das Internet können bis Freitag, 11. März 2016, um 18:00 Uhr (Ausschluss-Frist) online gestellt werden.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 17.02.2016

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Karl-Heim-Str. (Frauenzimmern)	18.05 – 19.05	30 km/h	35	9	46 km/h
Langwiesenstr. (Frauenzimmern)	19.15 – 20.15	50 km/h	28	5	70 km/h

Eine differenziertere Aufschlüsselung der gemessenen Geschwindigkeiten ist aus technischen Gründen nicht möglich.

Bildung und Verkehr sind die zentralen Themen in Güglingen

Friedlinde Gurr-Hirsch informierte sich vor Ort



Das Thema Bildung bestimmte das Gespräch zwischen Bürgermeister Klaus Dieterich und der CDU-Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch. An dem Tag, als die Politikerin sich wieder einmal über aktuelle Themen in der Stadt informieren wollte, erhielt die Stadt Güglingen die offizielle Nachricht von der Landesregierung, dass die Katharina-Kepler-Schule nicht zur Gemeinschaftsschule umgewandelt wird. „Wir haben diese Entscheidung mit einer gewissen Enttäuschung zur Kenntnis genommen, denn wir möchten den Bildungsstandort Güglingen stärken“, erklärte das Stadtoberhaupt. Friedlinde Gurr-Hirsch erläuterte, dass sie dem Konzept der Gemeinschaftsschule kritisch gegenüberstehe: „Die wissenschaftliche Evaluation der Gemeinschaftsschule, die vor kurzem veröffentlicht wurde, zeigte einige Schwierigkeiten auf. Insbesondere finde ich es bedenklich, dass gerade schwächere Schüler nicht von den neuen pädagogischen Konzepten profitieren und viele Lehrer an der Grenze zur Überforderung stehen.“ Das große Engagement der Lehrerinnen und Lehrer an den Gemeinschaftsschulen zeige für sie aber, dass es beim Unterricht nicht auf die Schulstruktur, sondern auf den jeweiligen Lehrer ankommt. „Die Lehrer sind der entscheidende Faktor für den Bildungserfolg“, so die Landespolitikerin. Im Gespräch mit Bürgermeister Dieterich empfahl Friedlinde Gurr-Hirsch, die Realschule Güglingen und die Katharina-Kepler-Schule unter dem Dach einer Verbundschule zusammenzuführen: „Damit bleiben die spezifischen Schularten und Bildungsgänge erhalten, aber es können große Vorteile aus der Zusammenarbeit gezogen werden.“ Es würde sich anbieten, eine Orientierungsstufe in den Klassen 5 und 6 einzurichten, nach der sich dann entscheidet, ob die Schüler einen Hauptschulabschluss oder die Mittlere Reife anstreben. Die beliebte Realschule könnte zum Beispiel mit einem bilingualen Zug noch attraktiver werden, wie die ehemalige Lehrerin Friedlinde Gurr-Hirsch ausführte. In einem bilingualen Zug wird Englisch nicht nur als Unterrichtsfach gelehrt, sondern auch in einigen weiteren Schulfächern als Unterrichtssprache angewandt. Bürgermeister Dieterich sagte, dass er die Vorschläge gerne aufnimmt und in die Diskussion um die Weiterentwicklung des Bildungsstandorts einbringt. Schließlich kam auch das Thema Verkehr und Infrastruktur zur Sprache. Bürgermeister Dieterich zeigte der Landtagsabgeordneten noch einmal die Bedeutung auf, die die Ortsumfahrung für Güglingen hat. Es sei sehr schade,

dass in den letzten Jahren nichts geschehen sei, obwohl die Gemeinden Güglingen und Pfaffenhofen finanziell in Vorleistung gingen. „Wir möchten die nächsten Schritte bei der Innenstadtentwicklung gehen. Dazu muss der Stadtkern aber vom Verkehr entlastet werden. Und das geht nur mit der Umfahrung“, so Dieterich. Friedlinde Gurr-Hirsch lobte in Zusammenhang mit der Stadtentwicklung die Bürgerbeteiligung, die gerade vorgenommen wird: „Über 2500 Bürger werden befragt, wie sie sich die Zukunft der Stadt vorstellen. Das zeigt für mich, dass hier richtig geschafft wird.“ Beim Thema Zabergäubahn waren sich Bürgermeister und Landtagsabgeordnete einig, dass das Hin und Her der vergangenen Jahre nicht zielführend ist. „Es darf nicht immer nur leere Versprechungen geben, sondern klare Aussagen. Leider war das Gespräch zwischen kommunaler Ebene und Verkehrsministerium vor Weihnachten kein Beitrag zur Lösung“, so Friedlinde Gurr-Hirsch. „Wir brauchen eine definitive Förderzusage aus Stuttgart, vorher können wir nicht planen“, fasste Bürgermeister Dieterich die Situation zusammen.

Wasserbezugs- und Abwasserbeseitigungstermine – Änderung der Vorauszahlungstermine für das Jahr 2016

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 22.04.2009 das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts mit der Einführung eines Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NHKR) beschlossen. Das Gesetz schreibt verbindlich vor, dass das bisherige kamerale durch ein doppisches Buchungssystem (Doppik = doppelte Buchführung in Konten) ersetzt werden muss.

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner Sitzung am 13.05.2014 die Umstellung auf das Neue Haushalts- und Kassenrecht zum 01.01.2017 beschlossen.

Diese Umstellung tangiert in 2 Punkten auch die Wasser- und Abwasserrechnung für das Jahr 2016.

1. Weil die Abrechnung und die Begleichung der Rechnungen im Jahr 2016 abgeschlossen sein müssen, werden wir die Wasserzähler bereits Anfang Oktober ablesen und den Verbrauch zum 31.12.2016 maschinell hochrechnen lassen.

2. Dies hat auch eine Änderung bei den Vorauszahlungsterminen 2016 zur Folge.

Der Vorauszahlungstermin 30.11.2016 entfällt. Der Vorauszahlungsbetrag 2016 verteilt sich auf 3 statt bisher 4 Teilbeträge.

Der 1. Abschlag wird am 01.06.2016, der 2. Abschlag am 01.09.2016 zur Zahlung fällig. Der 3. Abschlag wird mit der Jahresrechnung 2016 Anfang Dezember 2016 abgerechnet werden. Haben Sie Abbuchungsermächtigung erteilt, werden wir die Beträge zu den genannten Terminen abbuchen. Bei Daueraufträgen bitten wir diese entsprechend anzupassen.

Sollten Sie Fragen zur Umstellung haben oder Änderungen bei der Höhe der Vorauszahlungen wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns unter der Tel. Nr. 07135/108-58 oder per Mail an: heidi.mann@gueglingen.de in Verbindung.

Jahresendabrechnung Wasser und Abwasser 2015

In den nächsten Tagen werden die Jahresendabrechnungen Wasser und Abwasser für das Jahr 2015 zugestellt.

Die für 2015 geleisteten Vorauszahlungen sind mit der Jahresschuld verrechnet. Im Falle eines verbleibenden Restbetrages ist dieser am **3. März 2016** zur Zahlung fällig.

Bitte überweisen Sie diesen Betrag termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens auf eines der Konten der Stadt Güglingen, da im Verzugsfall Mahngebühren und Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen. Sollten Sie eine Einzugsermächtigung für Wasser/Abwasser erteilt haben, wird der Betrag bei Fälligkeit von dem genannten Konto abgebucht. Die „Nichtabbucher“ weisen wir an dieser Stelle noch einmal auf die Möglichkeit zur Teilnahme am Abbuchungsverfahren hin.

Der Jahresverbrauch des Jahres 2015 bildet die Basis für die Abschläge des Jahres 2015. Die Höhe der neuen Abschläge sind auf der Jahresendabrechnung ersichtlich. **Für Abschläge erfolgt keine separate Rechnung!**

Schulstandort Güglingen



Die Gemeinderatsitzung am 16. Februar begann mit einer sehr unerfreulichen Nachricht aus dem Januar. Die Katharina-Kepler-Schule hat keine Zusage auf ihren Antrag zur Errichtung einer Gemeinschaftsschule bekommen. Und wie Bürgermeister Klaus Dieterich vom sogenannten Absagegespräch berichtete, gibt es, wenn das Ministerium so entschieden hat, daran auch nichts zu rütteln. Es habe dabei nicht am Konzept gelegen, sondern an den prognostizierten Schülerzahlen, begründete das Ministerium seine Absage. Es ging davon aus, dass auch in Zukunft die Zabergfelder Schüler auf die Gemeinschaftsschule nach Sulzfeld gehen würden und damit die erforderliche Mindestzahl von 40 Schülern pro Klassenstufe in Güglingen nicht erreicht werden können. Das ist so schlicht falsch, ist sich Dieterich sicher. Würde Güglingen ein Angebot machen können, würden die Schüler, wie schon seit Jahrzehnten, wieder nach Güglingen in die Schule kommen.

Die Absage war für alle ein harter Schlag. „Aber jetzt müssen wir nach vorne denken“, betont das Stadtoberhaupt. Wenn die Katharina-Kepler-Schule Werkrealschule bleibt, dann wird sie in ein paar Jahren geschlossen werden, da sind sich alle ziemlich sicher. Diese Lösung, genau genommen eine Nicht-Lösung, scheidet also aus.

Es finden daher schon Gespräche mit Behörden und Partner statt, in denen eine Verbundschule, das heißt einen Zusammenschluss von Katharina-Kepler-Schule und Realschule, anvi-

sirt und vorbereitet wird. Diese Lösung hätte den Charme, dass man große Teile des neu erarbeiteten Schulkonzepts der KKS, wie zum Beispiel das längere gemeinsame Lernen in den Klassenstufen 5 und 6, integrieren könnte und sowohl Ganztagesbeschulung als auch offenen Formen anbieten könnte. Von Seiten der Realschule hätte man die exzellente Fachraumausstattung. Das Wichtigste sei, so Dieterich, klar zu kommunizieren, dass jeder am Schulstandort Güglingen alles erreichen kann, jeden angestrebten Abschluss machen kann bis hin zum Abitur.

Natürlich stand in der Sitzung die Frage nach Ursachen und Fehlern im Raum und ob man sich zu spät auf den Weg in Richtung Gemeinschaftsschule gemacht habe. Joachim Esenwein ist der Meinung, dass es der eigene Fehler war. Im Jahr 2011 wurde zum ersten Mal das Thema Gemeinschaftsschule im Gemeinderat diskutiert und da hätte man schon handeln sollen. Wenn Güglingen vor Brackenheim eine Bewerbung eingereicht hätte, wären die Chancen sehr viel besser gewesen, ist sich Esenwein sicher.

Auf der anderen Seite lag damals noch nicht annähernd ein Konzept in der jetzigen Qualität vor, sodass eine Bewerbung vermutlich gescheitert wäre, gibt Rektorin Dr. Annegret Doll zu bedenken.

Sicher ist, dass das nun erarbeitete und umgesetzte Konzept sehr gut ist und schon jetzt große Erfolge an der Schule zeigt. Die Arbeit war auf jeden Fall nicht umsonst, so Doll.

Ziel ist nun, mit der Verbundschule eine richtige Alternative zur Gemeinschaftsschule zu schaffen und den Schulstandort Güglingen weiter zu stärken.

Familienbewusste Kommune Plus



Wie berichtet, wurde der Stadt Güglingen im letzten Herbst das Qualitätsprädikat „Familienbewusste Kommune Plus“ verliehen. Mit 260 Bewertungskriterien wurden 100 Zielthemen, die

alle Aspekte der Familie betreffen geprüft. Güglingen lag bei vielen Themen, wie bspw. der Kinderbetreuung, der Förderung von Familien oder beim Thema Bildung weit über dem Durchschnitt. In anderen Bereichen wie der Kommunalen Gesundheitsförderung oder den Themen Migration und Integration ist allerdings noch Luft nach oben.

Konkrete Verbesserungsvorschläge in den einzelnen Feldern sollen jeweils berücksichtigt werden, wenn ein entsprechendes Thema auf der Tagesordnung steht.

Es wurde angeregt, die Punkte auch in die Klausurtagung im April mitzunehmen und Themen wie Gesundheitsförderung in das Projekt Stadtentwicklung 2030 aufzunehmen.

Neben den erreichten Ergebnissen gehört zum Prädikat aber auch, erläutert Hauptamtsleiterin Sandra Koch, dass die Stadt sich qua Gemeinderatsbeschluss als „familienfreundliche Kommune“ versteht und dies in den künftigen Beschlüssen des Rates auch berücksichtigt. Aus diesem Grund war das Thema in der Sitzung am 16. Februar auf der Tagesordnung.

Bei einigen Stadträten hat dieser Beschlussantrag allerdings Unmut hervorgerufen. So argumentierte Stadtrat Markus Xander, dass es selbstverständlich sei, dass die Stadt bei ihren Entscheidungen den Familien Rechnung trage und es dafür keinen extra-Beschluss brauche. Dennoch wurde der Beschluss, sich auch formal als familienfreundliche Kommune zu verstehen, mehrheitlich gefasst.

Bebauungsplan „Täle, 1. Änderung“

Bereits im vergangenen Jahr war das zu überplanende Grundstück in Eibensbach mehrfach Thema im Gemeinderat, da der Eigentümer des Grundstücks auf dem südlich angrenzenden Grundstück einen Schuppen errichten möchte. Die betroffene Fläche ist im Bebauungsplan gegenwärtig als Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz“ festgesetzt und kann daher nicht überbaut werden.

Ein Spielplatz wird an dieser Stelle inzwischen aber nicht mehr benötigt, da gegenüber des Kindergartens Haselnussweg ein größerer Spielplatz errichtet wurde, der gut erreichbar ist.

Im Sinne einer Maßnahme zur Innenentwicklung (§ 13 a BauGB) soll durch die Bebauungsplanänderung die Fläche zu einer bebaubaren umgewidmet werden. Das Verfahren einer Änderung des Bebauungsplans wurde in der Gemeinderatssitzung am 16. Februar durch Beschluss auf den Weg gebracht. Der eingereichte Entwurf wurde gebilligt und wird entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Bebauungsplan „Äußerer Riedgraben, Erweiterung“

In der Sitzung des Gemeinderates im Dezember wurde der Aufstellungsbeschluss zur Erweiterung des Bebauungsplanes „Äußerer Riedgraben“ gefasst, so dass die Grundlage für die Errichtung des Vereinsheims der Zabergäunarner Güglingen 1984 e. V. erarbeitet werden kann.

In der Sitzung am 16. Februar wurde nun der Entwurf des Bebauungsplans vorgestellt und von den Stadträten gebilligt. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird er nun öffentlich ausgelegt.

Von Seiten der Stadträte wurde angemerkt, dass man die Parkplätze auf der Fläche gering halten sollte, da es genug Parkplätze beim Sportheim des GSV-Eibensbach gibt, die mitgenutzt werden können.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren „Täle, 1. Änderung“; Güglingen-Eibensbach Aufstellung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat am 16.02.2016 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Täle, 1. Änderung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziel, Zweck und wesentliche Auswirkungen des Bebauungsplanes

Das Plangebiet liegt innerhalb der Ortslage von Eibensbach und umfasst die Flst. Nr. 456/27 und 456/28. Diese liegen an der Tannenstraße bzw. am Erlenweg.

Das Flst. Nr. 456/28 ist im rechtskräftigen Bebauungsplan „Täle“ (rechtskräftig 20.08.1982) als öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz“ festgesetzt.

Für diese Nutzung besteht jedoch zwischenzeitlich kein Bedarf mehr, da unmittelbar östlich davon, im Baugebiet „Löcher“, eine deutlich größere und ausreichende Einrichtung geschaffen worden ist.

Die Anlage auf Flst. Nr. 456/28 wurde deshalb zurückgebaut. Im Sinne einer Maßnahme der Innenentwicklung (§ 13a BauGB) soll durch die Bebauungsplanänderung eine Umwidmung in Wohnbaufläche bzw. in öffentliche Verkehrsfläche erfolgen.

Auslegung des Bebauungsplans gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

In gleicher Sitzung wurde der Entwurf des Bebauungsplans gebilligt, maßgeblich hierfür ist der Bebauungsplanentwurf des Vermessungs- und Planungsbüros Matthias Käser, Untergruppenbach, vom 14.01.2016.

Die öffentliche Auslegung findet **von 07.03.2016 bis 07.04.2016** während der Dienststunden bei der Stadt Güglingen, Rathaus, Marktstraße 19 – 21, Zimmer 109 statt. Da der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt wird, wird auf die Durchführung einer Umweltprüfung verzichtet.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraumes auch im **Internet** unter <http://www.vermessung-kaeser.de/verfahren.htm> abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen bei der Stadt Güglingen, Rathaus, Marktstraße 19 – 21, Zimmer 109, abgegeben werden. Da das Ergebnis der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ein Normenkontrollantrag (§ 47 VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht worden sind, aber während der Auslegungsfrist hätten geltend gemacht werden können (Verwirkungspräklusion).

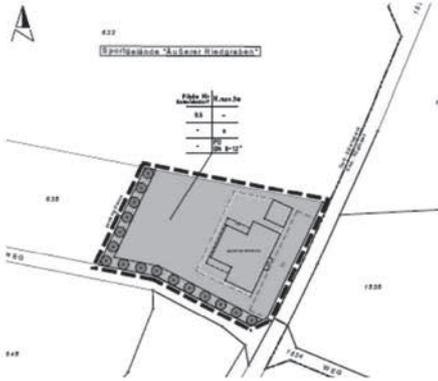
Güglingen, den 26.02.2016
gez. Dieterich, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Äußerer Riedgraben, Erweiterung“

Aufstellung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.02.2016 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans und die zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften mit der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Maßgeblich ist der vom Vermessungs- und Planungsbüro Matthias Käser, Untergruppenbach gefertigte Entwurf vom 13.01.2016, dessen zeichnerischer Teil nachstehend auszugsweise abgedruckt ist.



Die öffentliche Auslegung findet **von 07.03.2016 bis 07.04.2016** während der Dienststunden bei der Stadt Güglingen, Rathaus, Marktstraße 19 – 21, Zimmer 109, statt. Da der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt wird, wird auf die Durchführung einer Umweltprüfung verzichtet.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraumes auch im **Internet** unter <http://www.vermessung-kaeser.de/verfahren.htm> abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen bei der Stadt Güglingen, Rathaus, Marktstraße 19 – 21, Zimmer 109, abgegeben werden. Da das Ergebnis der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ein Normenkontrollantrag (§ 47 VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht worden sind, aber während der Auslegungsfrist hätten geltend gemacht werden können (Verwirkungspräklusion).

Güglingen, den 26.02.2016

gez. Dieterich, Bürgermeister

Sanierung Backofen Backhaus Eibensbach



Der Ofen im Backhaus in Eibensbach bereitet schon länger Sorge, da sich die Steine des Backofens gesenkt haben und man während dem Backvorgang die Bleche kaum mehr richtig verteilen und herausholen kann. Zudem ist das Gewölbe des Ofens schadhaft und immer wieder fallen Stein- und Fugenmaterialien auf die Backwaren.

Die Verwaltung hat sich daher um ein Angebot für die Sanierung des Ofens bemüht und diese auch mit dem Denkmalschutz abgeklärt.

In der Sitzung am 16. Februar wurde nun beschlossen, zum Angebotspreis von 22.550,50 € brutto die Arbeiten an die Firma Marggraf zu vergeben. Im Haushalt 2016 sind dafür Arbeiten 25.000 € vorgesehen.

Warum diese Sanierung so teuer ist, erläutert Bauamtsleiter Edwin Gohm:

Man muss zunächst das komplette Gewölbe von Hand abtragen, um den alten Ofen in all seinen Einzelteilen auszubauen. Die Backofen-, Putz- und Aschetür sowie Lampen ect. können wieder verwendet werden und nach der Sanierung wieder eingebaut werden.



Trotz des großen Aufwands werden die Arbeiten rechtzeitig vor dem Backhausfest abgeschlossen sein, sodass an diesem Tag dem Anfeuern nichts im Wege stehen wird.

Abbruch Gebäude Deutscher Hof 19/21

Vergabe der Abbrucharbeiten

Ende des letzten Jahres wurden die Gebäude Deutscher Hof 19/21 von der Stadt erworben und vom Gemeinderat beschlossen, diese zu Gunsten eines Neubaus abzureißen.

Nachdem die Abrissarbeiten ausgeschrieben wurden, geht es nun bald weiter.

In der Sitzung am 16. Februar wurde beschlossen, die Abbrucharbeiten sowie die anschließende Verfüllung der Abbruchgrube an die Firma Seuffer Erdbau GmbH aus Obersulm zu vergeben. Ein Angebotspreis von 129.984,00 € brutto zu vergeben.

Ein Beginn der Arbeiten ist Ende März vorgesehen. Angestrebt wird, am Dienstag nach Ostern zu beginnen, um die ruhigere Ferienzeit noch zu nutzen, um Anwohner und Passanten möglichst wenig zu stören.

Wasserversorgung

Information zur Wasserenthärtungsanlage

In ihrer Haushaltsrede im Januar hatte die FUW die Verwaltung darum gebeten, die Vor- und Nachteile einer zentralen Wasserenthärtung zu prüfen.

Uwe Kenngott erläuterte daher in der Sitzung am 16. Februar die Sachlage und wichtigsten Fakten zum Thema Wasserhärte in Güglingen: Grundsätzlich ist die Wasserqualität in Güglingen gut, aber mit 16,5 bis 17,5 Grad relativ hart.

Dieser Wert spielt aber weder für die Qualität noch für die Hygiene eine Rolle, sondern ist eher eine persönliche „Geschmacksache“. Bei härterem Wasser verkalken lediglich die Küchengeräte etwas schneller.

In Güglingen gäbe es zwei Möglichkeiten den Härtegrad zu verringern. Zum einen könnte man den Anteil des Bodenseewassers erhöhen und damit eine weichere Mischung erzeugen. Damit würde man allerdings die eigene Wasserinfrastruktur vernachlässigen und müsste mehr Wasser zukaufen.

Die zweite Möglichkeit wäre, das Güglinger Wasser aus insgesamt 9 Brunnen im Stadtgebiet durch eine sogenannte Nanofiltration mit Umkehrosmose zu enthärten.

Dadurch könnte man den Eigenanteil an der Wassermischung beträchtlich erhöhen. Das Wasserrecht würde sogar eine reine Selbstversorgung zulassen, allerdings muss die Gemeinde trotzdem einen Grundbedarf an Bodenseewasser beziehen.

Neben dem, dass eine solche Anlage eine große Investition bedeuten würde, müsste zunächst geklärt werden, ob in Güglingen überhaupt die Voraussetzungen für den Bau gegeben wären. Eine solche Anlage ist technisch aufwendig und der Abfluss des dann hochkonzentrierten harten Wassers müsste gewährleistet werden, ohne dass er die Umwelt belastet.

Verwaltung und Gemeinderat einigten sich daher darauf, zunächst die Anlage in Brackenheim zu besichtigen und dann zu überlegen, ob es sinnvoll ist, für Güglingen Detailplanungen anzugehen.

Bausachen

Einem Baugesuch wurde in der Gemeinderatssitzung am 16. Februar das Einvernehmen erteilt: Der Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Stellplätzen in der Otto-Link-Straße.

Darüber hinaus wurde eine Bauvoranfrage eines Mehrfamilienwohnhauses in der Stockheimer Straße gebilligt.

Bekanntgaben

Weitere Flüchtlinge werden im ehemaligen Edeka-Markt untergebracht

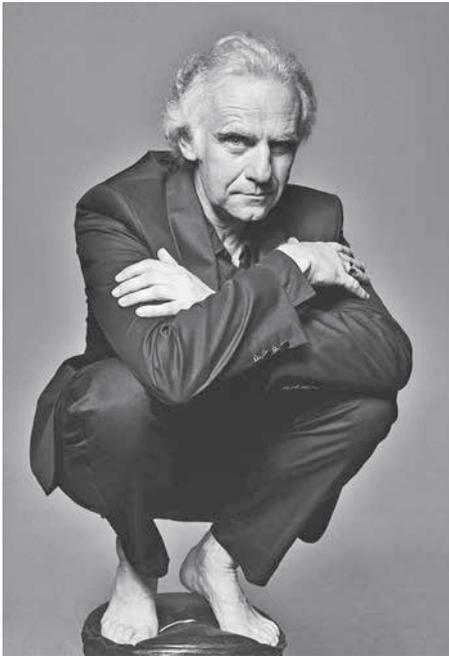
Wie das Landratsamt mitteilt, werden 52 weitere Flüchtlinge ab dieser Woche im alten Edeka-Markt untergebracht, da dem Landkreis trotz Bau weiterer Unterkünfte derzeit 200 Plätze fehlen. In Güglingen werden daher die einzelnen Zimmer mit vier anstelle der bisherigen zwei Personen belegt.

Wie lange oder ob diese Belegung dauerhaft sein wird, ist allerdings noch unklar.

**Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?**

Graue Stars und Schürzenjäger im Ratshöfle

Am **Samstag, 5. März, 20 Uhr**, erwartet die Besucher des Ratshöfles Musikcomedy vom Feinsten, wenn **Roland Baisch** als der Graue Star zu Gast ist.



Alle wollen heute jünger sein als die biologische Uhr es vorschreibt. Nicht so Roland Baisch: Nach einem spektakulären Selbstversuch künstlich gealtert, geht er einen entgegen gesetzten Weg. Seine vollen Haare ließ er sich ausdünnen, Falten wurden modelliert, der durchtrainierte Körper auf ein Normalmaß eingestellt, um die sich schnell wandelnde Welt mit den Augen eines reifen Mannes zu erfahren.

Ob High Society oder Unterschicht, Roland Baisch wirft sich ins pralle Leben, sammelt Lebenserfahrungen und lässt sich den Spaß nicht verderben.

Begleitet vom Gitarrengenie Frank Wekenmann genießt Roland Baisch als „Der Graue Star“ die Privilege des Alters mit Gelassenheit und Humor.

Baisch unterhält als Alleskönner mit Johnny-Cash-Stimme, spielt souverän das Image eines ergrauten Wolfes, der noch zubeißen kann. Angenehm selbstironisch mischt er Comedy und Musik, packt seine Gags in spöttische Lieder, gespielt auf dem Instrumentenpark einer mittelgroßen Musikalienhandlung.

Freunde des Gesangs kommen am Samstag, 9. April auf ihre Kosten:

Freischütz oder Schürzenjäger? – so der Titel der heiteren Opernrevue



Es ist die klassische Dreiecksgeschichte: Operndiva Agathe und ihr deutlich jüngerer Ehemann Max, passionierter Jäger und Sänger, führen eine glückliche Ehe, bis die junge Nachwuchssängerin Ännchen in beider Leben tritt. Agathe freundet sich mit ihr an, Max jedoch hat etwas ganz anderes im Sinn ... Drei Darsteller auf der Bühne und ein Mann am Klavier sorgen mit Hilfe der Musik bekannter Opernkomponisten in dieser quirlig-turbulenten Alltags-„Dramödie“ um Liebe, Lüge, Lust und Verlust für Unterhaltung und temporeiche Spannung. Renate von Raven, Andreas Flad und Miriam Angstmann durchleben, getragen von Andreas Kehlenbeck am Klavier, singend alle Gefühlsfacetten und liefern sich einen Schlagabtausch nach dem anderen. Versäumen Sie nicht dabei zu sein, wenn die entscheidende Frage zu klären ist: „FREISCHÜTZ ODER SCHÜRZENJÄGER?“

Vorschau Herbst:

Freitag, 30. September, 20 Uhr
Liebe dich! oder du kannst mich mal gern haben!

Kabarett mit Klaus Birk



Samstag, 2. Dezember, 2016
Hillus Herzdropfa: Von dr Alb ra!
Schwäbisches Kabarett



Karten für alle Veranstaltungen unter Tel. 07135/1080 oder www.reservix.de

Suchen Sie ein immer passendes Geschenk?
Wie wär's mit Eintrittskarten für die Herzogskelter oder für das Ratshöfle in Güglingen!

Theater in der Herzogskelter

Am **Donnerstag, 10. März, 15 Uhr**, gibt es in der Herzogskelter ein Theaterstück für Kinder ab 4 Jahre zu sehen.

König & König



Eines Tages kam die Königin zum Prinzen: „Raus aus der Badewanne, du Taugenichts. Du bist erwachsen, jetzt wird geheiratet und dann regiert!“ Darauf hatte der Prinz noch gar keine Lust, außerdem kannte er keine Prinzessin zum Heiraten! Es kamen viele Prinzessinnen, um sich vorzustellen, aber die Richtige war nicht dabei. Bis der Nachbarsprinz seine Schwester vorstellte und alles ganz anders wurde, als gedacht.

Die beiden Freunde Valentin und Waldemar wollen diese Geschichte spielen, sind sich aber nicht einig, ob man als richtiger Junge eine Prinzessin spielen darf oder nicht.

Ein Stück über Freundschaft und Toleranz und darüber, dass beides gar nicht so kompliziert ist, wie es scheint.

Ein Kindertheaterstück von Niels Klaunick nach Motiven des Kinderbuches von Linda de Haan und Stern Nijland, gespielt vom Tourneetheater compagni nik.

Preise: 6 €/5 €/4 €

Preis für Gruppen: 4 €/Person

Karten sind erhältlich im Rathaus Güglingen, 07135/1080 oder www.reservix.de

Zwei Veranstaltungen hat die Sasion 2015/16 noch im Frühjahr im Programm:

Freitag, 18. März, 20 Uhr

Kenner trinken Württemberger

Das Lindenhoftheater Melchingen präsentiert Schwäbische Geschichten und Szenen von Thadäus Troll und schaut damit tief in die schwäbische Seele.

Ab 19 Uhr bewirten die Weingärtner Clebronn&Güglingen an drei Weinständen in der Herzogskelter.



**Samstag, 23. April, 20 Uhr
Mistcapala – Wurst statt Käse!**

Zum Saisonabschluss gibt es Musikkabarett der Spitzenklasse.

Die vier Herren schöpfen lustvoll aus Stilarten und Epochen. Da werden Barockklänge mit Schlagern kombiniert und Gassenhauer zur Kunst erhoben. Heraus kommt dabei eine ganz eigene Art musikalischen Humors – Mistcapala eben. „Alles andere ist Käse!“



Karten für die Veranstaltungen erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 3, unter 07135/1080 oder www.reservix.de

Schornsteinreinigung

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 29.02.2016 in Güglingen (Teil Conz) durchgeführt.

Gereinigt werden Schornsteine von Feuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Schornsteinfegermeister Eberhard Conz, Amseleut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721, Fax 07135/965123



Bilderkunst

Bilderbücher und auch Sachbilderbücher sind kleine Kunstwerke, die den Geschichten und Sachinformationen oft den entscheidenden Effekt geben. Keineswegs sind sie rein dekorative Beigaben zu Texten. Buchillustration ist in einer Welt der Bilder wichtiges Medium. Bilderbücher, Comics, Graphic Novels sind deshalb auch in der Mediothek beliebte Mediengruppen. Letztere sind gerade erst im Kommen und gewinnen zunehmend Leser mit ihren epischen Bildergeschichten auch zu ernstesten Themen. Weit über 1000 Bilderbücher, rund 1000 Comics und Graphic Novels stehen den Lesern der Mediothek zur Auswahl. Allesamt kleine grafische Kunstwerke.

Wie unterhaltsam und doch informativ ein als Bilderbuch daherkommendes Sachbuch sein kann, das demonstrierte die Illustratorin Julia Dürr in der letzten Woche am Bilderbuch „Vom Küken, das wissen wollte, wer seine Mama ist“. Gemeinsam mit den Erstklässlern der Katharina-Kepler-Schule erforschte sie, wer und wo die Mama von dem kleinen Küken ist, um dabei zu erfahren woher Tierkinder und die kleinen

Kinder überhaupt sind. Da Julia Dürr nicht nur Autorin sondern vor allem begnadete Zeichnerin ist, konnten die Kinder in einer Art kleinem Workshop zeichnerisch erfinden, wie man verhindern könnte, dass die Eier der Hühner wegrollen. Danke an Julia Dürr für den kreativen Vormittag. Die Kinder und die Erwachsenen hat's erfreut.



Morgen: Langer Samstag mit Musikkonzert

Anlässlich des Tags der offenen Tür der Realschule am morgigen Samstag, 27. Februar, verlängert auch die Mediothek ihre Öffnungszeiten bis 15 Uhr, damit die Besucher der Realschule die Gelegenheit haben, auch die Mediothek kennenzulernen – schließlich verbringen die zukünftigen Schüler einige Lebensjahre an der Schule und werden dabei auch die Mediothek mit ihrem Lese- und Wissensangebot nutzen. Anmeldungen und Ausstellung von Leserausweisen und erste Ausleihen sind an Ort und Stelle möglich. Als Schmankerl für die Musikfreunde geben um 13.30 Uhr Schüler der Realschule Kostproben ihres solistischen Könnens im „Konzertsaal“ Mediothek, die gerne ein Forum für junge Talente bietet.

**Tag der Offenen Tür Realschule
Langer Samstag in der Mediothek**

**13.30 Uhr Konzert:
Schüler geben Kostproben ihres
musikalischen Könnens.**

Eintritt frei

Informieren, Kennenlernen,
Stöbern, Anmelden, Ausleihen

Samstag, 27. Februar 2016

10 bis 15 Uhr **Mediothek Güglingen**

Palmsonntag: (Oster-)Hasenausstellung

Die Mediothek beteiligt sich am Güglinger Palmmarkt, 20. März, mit einem besonderen Programmpunkt. Dank der Unterstützung durch den Kleintierzuchtverein Güglingen Z295 e. V. kann der Frage nachgegangen werden, von wem die Ostereier stammen. Mit einer Hasenausstellung durch die Jugendgruppe des Vereins hoffen wir, der Frage auf den Grund zu kommen. Bereits vor 10 Jahren veranstaltete die Mediothek bereits eine österliche Kleintierschau, damals mit zwei Hasenfamilien und zwei Hühnersippen. Höchste Zeit also, dieses Ereignis zu wiederholen. Seien wir gespannt, welche Tiere uns am Palmsonntagmittag die Aufwartung machen. Auf alle Fälle aber ist für Kaffee und Kuchen gesorgt durch die Jugend des Kleintierzuchtvereins, die sich für ihre Vereinsaktivitäten etwas dazu verdienen möchten. Klar, dass die Mediothek dabei ist. Freuen wir uns. Eintritt frei!

Güglinger Palmmarkt

**(Oster-)Hasenausstellung
in der Mediothek**

**Sonntag, 20. März 2016
von 13 bis 18 Uhr**

Die Jugend des Kleintierzuchtvereins Güglingen serviert Kaffee und Kuchen

Eine gemeinsame Veranstaltung von Mediothek und der Jugend des Kleintierzuchtvereins Güglingen Z295 e. V.

Palmhase oder Osterhase – wer bringt uns die Ostereier?

**PAVILLON
Gartacher Hof**



Dienstagstreff

Wir freuen uns auf Sie am 01.03.2016, um 14.30 Uhr, im Pavillon der Betreuten Wohnanlage in Güglingen, Weinsteige 4.

Frau Kemmler-Daniel unterhält uns musikalisch. Gerne dürfen Sie einen Liedwunsch mitbringen. Marion Jesser, Tel. 07135/16421

Wie glücklich würde mancher leben, wenn er sich um anderer Leute Sachen so wenig kümmern würde, wie um die eigenen.

- Oscar Wilde -

**Freude schenken
mit
HERKULES-
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über
25 Geschäften / Gastronomie

HERKULES GUTSCHEIN
im Wert von EURO ZWANZIG
Einzulösen kann in
beliebigen Geschäften

HERKULES GUTSCHEIN
im Wert von EURO ZEHN
Einzulösen kann in
beliebigen Geschäften

HERKULES GUTSCHEIN
im Wert von EURO FÜNF
Einzulösen kann in
beliebigen Geschäften

GIGA
GESTALTUNGSINITIATIVE GÜGLINGEN ATTRAKTIV
WONEN - LEBEN - STRAUßEN
VIEL SPASS BEIM EINKAUFEN

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582) hat der Gemeinderat am 20. Januar 2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 6.001.300 €

davon

im Verwaltungshaushalt	5.121.300 €
im Vermögenshaushalt	880.000 €

- dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 200.000 €
- dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 € festgesetzt.

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

- für die Grundsteuer
 - für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 380 v. H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v. H.
- für die Gewerbesteuer auf 350 v. H. der Steuermessbeträge.

Pfaffenhofen, den 20.01.2016

gez. Böhringer
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Öffentliche Auslegung des Haushaltsplans 2015

Das Landratsamt Heilbronn als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 16. Februar 2016 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 bestätigt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 liegt in der Zeit von Montag, 29. Februar 2016 bis einschließlich Dienstag, 8. März 2016 während der Öffnungszeiten im Foyer des Rathauses zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Pfaffenhofen, den 26. Februar 2016

gez. Böhringer, Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

- Am 13. März 2016 findet die Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg statt.

Die Wahlzeit dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

- Die Gemeinde ist in folgende 2 – allgemeine Wahlbezirke – eingeteilt:

Wahlbezirk	Wahlraum
001-01 Pfaffenhofen	Rodbachstr. 15, Rathaus, Foyer
002-02 Weiler	Talstr. 2, Sängenheim

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2016 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt um 17.30 Uhr im Rathaus Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, Zimmer 7 zusammen.

- Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4).

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen und die Wahlbenachrichtigung abzugeben.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändig.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags. Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

- Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises

oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief

mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Der/Die **Wahlberechtigte** kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

- Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Pfaffenhofen, 26.02.2016

Bürgermeisteramt

gez. Böhringer

Bürgermeister

Hinweis an alle Wasserabnehmer

Immer wieder zur Jahresendabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren erleben einige Wasserabnehmer böse Überraschungen. Seit der letzten Ablesung ist ihr Verbrauch drastisch gestiegen.

Wir möchten daran erinnern, die Wasserzähler regelmäßig zu kontrollieren. Ein erhöhter Verbrauch kann dadurch zeitnah festgestellt und die Ursachen beseitigt werden.

Falls sich das Zählwerk der Wasseruhr ständig dreht, obwohl sämtliche Entnahmestellen geschlossen sind, sollte ein Installateur beauftragt werden, um den Fehler in der Hausinstallation etc. festzustellen und zu beheben.

Es kommt immer wieder vor, dass Rohrbrüche, schadhafte Dichtungen, defekte Ventile usw. hohe Wasserverluste verursachen.

Nach den Bestimmungen der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen obliegt dem Wasserabnehmer (Grundstückseigentümer) die Überwachungspflicht seiner privaten Verbrauchsanlagen; diese Pflicht schließt die **Kontrolle der Zählerstände** ein.

Schäden und Mängel an seinen Anlagen hat er unverzüglich zu beseitigen bzw. beheben zu lassen.

Wasserverluste, die auf Mängel in der Hausinstallation zurückzuführen sind, gehen grundsätzlich zu Lasten des Wasserabnehmers.

(siehe § 52 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen vom 30.11.2011)

Es wird deshalb empfohlen, regelmäßige Zählerstandskontrollen durchzuführen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die Hauptwasserzähler jederzeit zugänglich (Kellerräume usw.) sein müssen.

Ferienwoche 2016 in Pfaffenhofen

In Bezug auf die Ferien- und Urlaubsplanung 2016 möchten wir darauf hinweisen, dass das diesjährige Kinderferienprogramm der Gemeinde Pfaffenhofen in der Zeit vom **01.08. – 05.08.2016** geplant ist.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurden folgende Fundgegenstände abgegeben.

- Brille
- Schlüsselbund

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.



Putzete-Termin am 11. März 2016

Am Freitag, dem 11.03., von 9 – 12 Uhr wird wieder eine Putzete zusammen mit der Grundschule durchgeführt.

Der Einsatz der 3. und 4. Klasse wurde schon zugesagt und wird in einem Elternbrief bei den Eltern und Großeltern beworben.

Wir würden uns aber auch freuen, wenn ganz spontan interessierte Bürger sich den Putzete-Trupps anschließen würden.

Es macht Spaß, mit der Jugend unterwegs zu sein, es geht meist lustig zu und öffnet auch den Blick für die Landschaft und das oft gedankenlose Wegwerfverhalten.

Gesammelt wird entlang der Zaber bis nach Weiler und von der Schule bis zum Rodbachhof.

Die Gemeinde sorgt wieder für das Equipment und den Abtransport der eingesammelten Abfälle. Zum Abschluss sind wieder alle zum Vesper auf dem Schulhof eingeladen.

Neue Aktionen – Pflege von Streuobstwiesen
Thomas Neher stellte beim letzten BPP-Gesprächsabend seine Idee für die Pflege von Streuobstwiesen und damit deren Erhalt vor. Streuobstwiesen gehören einfach zu unserer Kulturlandschaft. Sie zu erhalten, ist eine wichtige Aufgabe für die gesamte Gesellschaft. Die BPP könnte die Plattform für eine Gruppe von Leuten sein, die im Winter als Dienstleistung den Baumschnitt vornehmen, um die Obstbäume, die oft in einem schlechten Zustand sind, zu erhalten.

Dazu soll ein Konzept entwickelt und beim nächsten Gesprächsabend vorgestellt werden. Unter Umständen könnte zum Beispiel im Sommer auch der Grasschnitt übernommen werden.

Wer Interesse an der Mitarbeit hat oder eventuell sogar ein Baumstück, das wieder mal „durchgeschafft“ werden sollte, kann gerne direkt mit Thomas Neher oder Peter Raubinger Kontakt aufnehmen.

Dienstag, 1. März

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne), Tel. 07046/881378)
11.30 Uhr
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
19:30 Uhr „Drei Plus“-Abend, Gemeindehaus

Mittwoch, 2. März

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht
16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stoppel, Tel. 07135/9884-0 und 0157/36624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 3. März

20:00 Uhr Posaunenchor (Gemeindehaus)

Freitag, 4. März

9:30 Uhr Gemeindedienst (Gemeindehaus)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Tafelkorb

Am Sonntag unterstützen wir durch die Spende von haltbaren Lebensmitteln wieder die Arbeit des Tafelwagens und die Menschen mit geringeren finanziellen Ressourcen. Bitte bringen Sie zum Abendmahlsdienst gekaufte haltbare Lebensmittel, wie Zucker, Mehl, Süßigkeiten, Gemüse- und Fruchtkonserven usw. mit. Wir reichen diese an die Tafel weiter.

Weltgebetstag

Diejenigen, die gerne am Weltgebetstag (4. März 2016) teilnehmen möchten, laden wir ein, die Veranstaltungen in den umliegenden Orten zu besuchen, z. B. in Pfaffenhofen, in Weiler, jeweils im Evang. Gemeindehaus. Die Uhrzeit können Sie bei den jeweiligen Orten finden.

Frühlings-Café

Am Samstag, 12. März 2016, laden wir Sie am Nachmittag ab 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr ganz herzlich in unser alljährliches Frühlings-Café ein. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen können Sie gemütlich verweilen. Daneben bieten wir wieder Handarbeiten und Selbstgebasteltes, passend zum Frühling und zu Ostern, zum Verkauf an.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Epheser 5,1-8a

Wochenspruch: *Meine Augen sehen stets auf den HERRN.*

Psalm 25,15

Wochenlied: *„Wenn meine Sünd' mich kränken“*

(82 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Zeltlager für Jungen und Mädchen

Du magst Klettern, BMX, Basteln, Spiele, Geschichten und mehr? Dann bist du genau richtig bei den diesjährigen Zeltlagern für Mädels und Jungs!

Zusammen mit vielen anderen in deinem Alter geht es nach Zaberfeld und eine Woche lang übernachtet du mit acht bis zehn weiteren Kindern und zwei Mitarbeitern in Zelten. Dabei ist nicht nur eine Survival-Tour angesagt, es gibt natürlich noch viele andere spannende Programmpunkte!

Die Jungs im Alter von zehn bis zwölf Jahren sind vom 30.07.2016 bis 06.08.2016 in Zaberfeld im Freizeitheim und die Mädchen im Alter von neun bis zwölf Jahren sind vom 07.08.2016 bis 14.08.2016 dort.

Mehr Infos und Anmeldung unter: http://ejw-brackenheim.de/website/werke/junge_menschen/jugendwerk/freizeiten

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend VON FRAU ZU FRAU!

Am Samstag, 5. März 2016, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in das Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14.

Dieses Mal hören wir zuerst ein Referat zum Thema:

„Der Herr segne dich – vom siebenfachen Segen Gottes“

Referentin ist Frau Eva-Maria Wanner, aus Hohenhaslach.

Anschließend wird mit einem kleinen Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche sein.

Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Evang.-methodistische Kirchengemeinde, Evang.-Freikir-

che Gemeinde Gottes KdöR, Evang. Kirchengemeinde Güglingen

Es wird um Anmeldung bis Mittwoch, 02.03.2016, gebeten.

Kontaktpersonen: Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Claudia Matzler Tel. 07135/960898, Jenny Frank, Tel. 07135/931115

Vorschau:

Jesus bewegt – Geistliches Leben und soziale Verantwortung

Sie sind herzlich eingeladen.

Der Ev. Gemeinschaftsverband – Die Apis – im Bezirk Brackenheim und die Ev. Kirchengemeinde Güglingen laden herzlich zu 4 Themenabenden im Ev. Gemeindehaus in Güglingen, Oskar-Volk-Str. 14 ein, jeweils um 19.30 Uhr.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 28. Februar

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Wir feiern das Heilige Mahl. Das Opfer geben wir je zur Hälfte für die Jugendarbeit in Gemeinde und Bezirk.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

Montag, 29. Februar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Sie können die Veranstaltung auch unterstützen mit Kuchenspenden, für die wir sehr dankbar sind. Bitte melden Sie sich in diesem Falle bei Frau Wiltraut Müller, Tel. 5193.
Der Bastelkreis der Evang. Kirchengemeinde



Altkleidersammlung

Kleidersammlung am 30. April 2016

Für alle, die vielleicht schon die Winter- und Frühjahrgarderobe sortieren, heute der Hinweis, dass wir auch dieses Frühjahr wieder eine Kleidersammlung für Bethel durchführen. Gesammelt werden:

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten, jedoch keine Textilabfälle. Schuhe, sollten unbedingt paarweise gebündelt und noch tragbar sein.

Bitte notieren Sie sich diesen Termin bereits heute. Wir werden Sie zu gegebener Zeit wieder darauf hinweisen. Abgabestelle ist wieder bei Familie Sauer in der Lindenstraße.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046,

steffen.vogt@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 27. Februar

15.00 Uhr Weggottesdienst für alle Erstkommunionkinder, Brackenheim

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

3. Fasten-Sonntag, 28. Februar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie als Familiengottesdienst, anschließend Kirchencafé, Brackenheim

Montag, 29. Februar

21.00 Uhr KreuzWeise, Brackenheim

Dienstag, 1. März

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 2. März

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 3. März

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 4. März

19.00 Uhr keine Eucharistie, Michaelsberg

19.30 Uhr Weltgebetstag, Michaelsberg

19.00 Uhr Weltgebetstag, Stockheim

19.30 Uhr Weltgebetstag, ev. Gemeindehaus Brackenheim

4. Fasten-Sonntag, 6. März

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Vereinigung der Pfarreien, Güglingen

18.00 Uhr Mounttones.classic, Michaelsberg

Termine

Montag, 29. Februar

19.00 Uhr Tanzmeditation, Güglingen, in der Kirche

Donnerstag, 3. März

20.00 Uhr Elternabend für alle Erstkommunioneltern, Brackenheim

Sozialsprechstunden

Mit unserer Sozialsprechstunde für Menschen in Krisensituationen möchten wir ein weiteres Hilfsangebot einrichten. Regelmäßige Termine:
1. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr – 16.00 Uhr, Brackenheim, Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3
2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr – 16.00 Uhr, Güglingen, Pfarrbüro, Brucknerweg 4
3. Donnerstag im Monat, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr, Stockheim, Gemeindehaus, Schulstr. 17
Gerne können Sie auch einen Gesprächstermin mit Diakon Forstner vereinbaren, Tel. 0171/3082849.

Familiengottesdienst

Unser Familienpastoralaussschuss kündigt wieder an: monatlich stattfindende Gottesdienste, abwechselnd in Brackenheim, Stockheim und Güglingen. Die Besucher des Familiengottesdienstes am Sonntag, 28.02.2016, 10.30 Uhr in Brackenheim, haben die Möglichkeit, eine persönliche Fürbitte, die dann verlesen wird, zu formulieren. Hierzu werden Zettel am Eingang ausliegen.

Vereinigungsfest am 06.03.2016

Die Vorbereitungen für unser Fest laufen auf Hochtouren. Besonders hinweisen möchten wir auf unseren Kreativwettbewerb für Dreibis Zehnjährige unter dem Motto „Mal mal den Heiligen Michael“ und auf unseren Selfiewettbewerb „my churchie“. Informationen zu den Aktionen finden Sie auf unserer Homepage. Herzliche Einladung am Sonntag, 06.03.2016, 10.00 Uhr, gemeinsam den Investiturgottesdienst in Güglingen und direkt im Anschluss im Bürgerzentrum Brackenheim die Vereinigung zu feiern.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Freitag, 26. Februar

20:00 Uhr EudokiaChorPop

Samstag, 27. Februar

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Bezirks-Jugendkreis

Sonntag, 28. Februar

9:05 Uhr Gebetskreis

9:30 Uhr Gottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

19:00 Uhr Jugendhauskreis (Ort nach Absprache, Info Tel.: Jochen Türk 07143/23061)

20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (Info Tel.: 07135/937770)

20:00 Uhr Hauskreis Treffpunkt bei Reiner Bahm (Info Tel.: Reiner Bahm 07135/7908)

Montag, 29. Februar

19:00 Uhr Bezirks-Jugendtreff in Botenheim

Dienstag, 1. März

9:00 Uhr Frauenfrühstück bei Helga Blumrich in Bönningheim

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

Mittwoch, 2. März

15:15 Uhr Kirchlicher Unterricht für die Jugendlichen, die eingeseget werden.

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Samstag, 5. März

19:30 Uhr Von Frau zu Frau mit Eva-Maria Wanner zum Thema: „Der Herr segne dich – vom siebenfachen Segen Gottes“, evangelisches Gemeindehaus Güglingen.

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Bezirks-Jugendkreis

Sonntag, 6. März

9:05 Uhr Gebetskreis

9:30 Uhr Gottesdienst mit Superintendent Markus Jung, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07046) 8849601 und (07135) 13521

Freitag, 26. Februar

17.30 Uhr Royal Rangers

ab 19.30 Uhr Teeniekreis

Sonntag, 28. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Freitag, 26. Februar

20 Uhr Chorprobe Projektchor „Harmonie“

Sonntag, 28. Februar

7:27 Uhr Rundfunksendung unserer Kirche auf SWR1

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Montag, 29. Februar

20:00 Uhr Jugendzusammenkunft

Dienstag, 1. März

20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 2. März

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

Sonntag, 28. Februar

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth

Dienstag, 1. März

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores

Mittwoch, 2. März

18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Donnerstag, 3. März

19.30 Uhr Probe des POP-Chors

Freitag, 4. März

19.00 Uhr Mitarbeiterfest im Gemeindehaus in Frauenzimmern

Vorschau:

Sonntag, 6. März

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Prädikant Harald DreiBigacker und der Mitwirkung des POP-Chors

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**Liebe Mitarbeiter der Kirchengemeinden Frauenzimmern und Eibensbach**

Wir möchten noch mal an unser Mitarbeiterfest am Freitag, dem 04.03.2016, erinnern. Wir treffen uns um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Frauenzimmern, um gemeinsam einen fröhlichen Abend zu verbringen. Anmeldungen bitte bis spätestens 01.03.2016 bei Marion Wöhr, Tel. 2899, E-Mail hemawoehr@googlemail.com, oder bei Tim Kreutter, Tel. 3451, E-Mail kreuttert@web.de. Wer gerne etwas zum Salatbuffet oder zum Nachtschiff beitragen möchte, kann dies bei der Anmeldung mitteilen.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 28. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 2. März

18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche in Eibensbach

Freitag, 4. März

19.00 Uhr Mitarbeiterfest im Gemeindehaus

Vorschau:

Samstag, 5. März

9.00 Uhr Gemeinsame Gartenaktion – weitere Infos siehe nachstehend ab 13.00 Uhr sammelt der Posaunenchor in Frauenzimmern Altpapier.

Bitte stellen Sie das Material in kleinen Päckchen gut gebündelt an den Gehwegrand.

Sonntag, 6. März

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Gemeinsamer Beginn der Martinskirche mit Prädikant Harald DreiBigacker.

Liebe Kirchengemeinde,

Ab Sonntag, dem 06.03.2016, feiern wir unsere Gottesdienste wieder in der Martinskirche!

Herzliche Einladung zur Gartenaktion

Wie wir bereits in unserem Schreiben für den freiwilligen Gemeindebeitrag angekündigt haben, wollen wir die Feuerstelle in unserem Pfarrgarten von Schmutz und Moos befreien, die Sitzgelegenheiten neu ausrichten und die Büsche rund um die Feuerstelle schneiden. Auch die vielen Bäume im Pfarrgarten haben dringend wieder einen Schnitt nötig.

Wir starten am Samstag, dem 05.03.2016, um 9.00 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Gemeindehaus, gerne können Gartengeräte mitgebracht werden. Über helfende Hände bei dieser Aktion freuen wir uns.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 26. Februar

19.00 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 28. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i. R. Lörincz

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 22. Februar

20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Dienstag, 1. März

18.00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 2. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Hauskreis bei Rose Heinz, Tel. 8845788, und Gertrud Röck, Tel. 6287

Donnerstag, 3. März

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260

18.00 Uhr Jungschar für Kinder ab der 1. Klasse im Gemeindehaus Pfaffenhofen

18.00 Uhr Jungschar-Indiaci-Training Sporthalle Pfaffenhofen, ab 10 Jahre

19.00 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13 Jahren

19.00 Uhr 1. Sitzung unseres AK Asyl im Gemeindehaus

Freitag, 4. März

19.00 Uhr Jungbläser

19.30 Uhr Weltgebetstag im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 6. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kjell Durst und Fynn Rösinger

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Gottesdienst**mit Kjell Durst und Fynn Rösinger**

Unser Konfis Fynn und Kjell haben seit Monaten nicht bloß mal ne Laune, sondern den wirklichen Wunsch, die Gestaltung eines Gottesdienstes komplett zu übernehmen und dabei etwas von ihrem persönlichen Glauben zu erzählen. Das soll am 6. März geschehen. Wir werden diesen Godi zwar zusammen vorbereiten, er wird aber im Wesentlichen von unseren beiden Konfis gestaltet werden. Wir dürfen gespannt sein auf authentische Zeugnisse von jungen Menschen.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler**Voranzeige: AK Asyl****Fakten statt Stimmungsmache – Begegnung von Mensch zu Mensch statt Gerüchteküche hinterherum**

Unser neuer AK Asyl hat seine Arbeit sehr aktiv aufgenommen und die beiden syrischen Familien begrüßt und begleitet sie. Es sind 2 Familien mit 12 Personen, davon 7 Erwachsene – alle unter 32 – und 5 Kinder – alle unter 13. Diese persönlichen Begegnungen sind durch nichts zu ersetzen und wir ziehen alle einen großen persönlichen Gewinn daraus.

Auf unserer 1. Sitzung am Do., 03.03., im Gemeindehaus, wollen wir vor allem einen Abend der Begegnung zwischen unseren Neuankömmlingen und der ganzen Bevölkerung organisieren. Jedermann ist herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen.

Weltgebetstag
Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf
Kuba
Frauen aller Konfessionen laden ein
Fr., 4. März 2016
Wir feiern in Pfaffenhofen und Weiler um 19.30 Uhr im jeweiligen Gemeindehaus
Herzlich Willkommen!

Kreativ- Workshop**Kreativ-Workshop**

Mit Maricene Diener, Brasilien-Missionarin der DMG

... damit Kinder Gottes Liebe erfahren!

Kreativ Geschichten erzählen mit Handpuppen, Modellieren von Ballons und anderen Ideen.



Anmeldung bis spätestens 12.02.2016 bei:
Anja Jähle - Tel. 07046 / 881260 oder per Mail: anajae@elkw.de

In Zusammenarbeit mit der



und der DMG
DMG International e.V.
www.dmg.de

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 28. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i. R. Lörincz

10.30 Uhr Kinderkirche - Treffpunkt im Gemeindehaus

Mittwoch, 2. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 3. März

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260

18.00 Uhr Jungschar für Kinder ab der 1. Klasse im Gemeindehaus Pfaffenhofen

18.00 Uhr Jungschar-Indiaci-Training Sporthalle Pfaffenhofen, ab 10 Jahre

- 19.00 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13 Jahren
 19.00 Uhr 1. Sitzung unseres AK Asyl im Gemeindehaus

Freitag, 4. März

- 19.30 Uhr Weltgebetstag im Gemeindehaus

Sonntag, 6. März

- 9.30 Uhr Gottesdienst
 10.30 Uhr Kinderkirche – Treffpunkt im Gemeindehaus

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 28. Februar

- 10:00 Uhr Gottesdienst
 Wir möchten Sie ganz herzlich hierzu einladen.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

7 Wochen diakonische Fastenimpulse

Gott sagt: „Ein Fasten, dass die Fesseln löst, gefällt mir.“

3. Impuls: Dankbarkeit „Der Überschlag eines dankbaren Herzens ehrt Gott, selbst wenn es sich nicht in Worten an ihn wendet. Der Ungläubige, den Dankbarkeit für sein Dasein erfüllt, ist kein Ungläubiger mehr.“ Paul Tillich. In der Beratung der Diakonischen Bezirksstelle spüre ich oft, dass ganz unabhängig welcher und ob einer Religion folgend, die Dankbarkeit ein tiefer Schlüssel für eine offene Begegnung ist. Ich bin dankbar an welchem freiem Ort ich geboren wurde. Wofür sind Sie gerade dankbar? Lebens- und Sozialberatung, Tel. 07135/98840

Matthias Rose, Geschäftsführung

Auf dem Weg zum Menschen

Am Montag, 18.01.2016, trafen sich über 20 Frauen und 2 Männer aus dem Ev. Kirchenbezirk zu einem festlichen Abschluss der Besuchsdienst-Ausbildung im Gemeindehaus Schwaigern. Von 05. – 11.2015 hatten sie sich an mehreren Einheiten Themen wie Gesprächsführung gestellt. Sie erhielten neben der Teilnahmebestätigung aktuelle Informationen über Einsatzmöglichkeiten. Diese sind zunächst bei den Kirchengemeinden verortet, gerne aber in Absprache mit der Diakonien-Sozialstation sowie der Diakonischen Bezirksstelle. Pfarrer und Psychotherapeut Gert Murr aus Neckartenzlingen beglückwünschte die Gruppe und stellte das Ehrenamt unter Gottes Segen.

Herzliche Einladung zum Café plus

Am Mittwoch, 02.03.2016, laden wir Sie ganz herzlich zum Café plus von 10.00 bis 12.00 Uhr nach Brackenheim ins Diakoniehhaus, Kirchstraße 10, zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie.

Nur im Leintal:

Nochmals herzliche Einladung zur Einweihung unseres neuen Diakonieladens in Schwaigern am kommenden Samstag, 27.02.2016, um 11.00 Uhr, in der Gemminger Straße 1. Wir freuen uns auf Sie!

Telefonseelsorge Heilbronn
 (0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Ihr Eltern, baut ihr mit feuerbeständigem Material?

Sonntag, 28. Februar

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Ihr Eltern, baut ihr mit feuerbeständigem Material?
 10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachturm-Artikels *Jehova wird dich stützen*. Wir alle werden mit Krankheiten konfrontiert und wünschen uns, gesund zu werden. Wie hilft uns Jehova heute?

Donnerstag, 3. März

- 19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort • „Esther stand für Gottes Volk ein“; • Haman wollte Gottes Volk ausrotten; • Esther überwand ihre Todesangst durch starken Glauben; • Nach geistigen Schätzen graben in Esther 1 – 5
 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
 19.45 Uhr Unser Leben als Christ • Was bringt dir die neue Gestaltung der Zusammenkunft und das Arbeitsheft? • Versammlungsbibelstudium anhand des Buches *Ahmt ihren Glauben nach*.

Sie sind herzlich willkommen! Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf JW.org: Teenager: Gruppenzwang? Nicht mit mir!

Hier anmelden zu Ihrem kostenlosen persönlichen Bibelkurs: Direkt im Zabergäu, Tel. 0176/42525578, im Internet: Kontaktformular auf (www.JW.org > Kontakt)

SCHULE UND BILDUNG

Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“



Kita Heigelinsmühle gewinnt bei der Aktion „Wunschbaum“ – der Kreissparkasse



In der Adventszeit nahmen wir an der Aktion „Wunschbaum“ der Kreissparkasse teil. Einige Kinder gestalteten einen tollen Wunschzettel in Form eines Koffers vom „Hase Felix“ der uns durch die Adventszeit begleitete. Gemeinsam entschieden sich Erzieherinnen für den Wunsch nach neuen Softbausteinen für die Turnhalle und einen tollen Ausflug für die ganze Einrichtung. Mit der Hoffnung, dass unser Wunsch-

koffer gewinnt, gingen wir in die Weihnachtsferien und tatsächlich, im Januar bekamen wir die Nachricht gewonnen zu haben. Deshalb fuhren am Mittwoch, 17.02.2016, fünf Kinder mit ihren Erzieherinnen mit dem Bus nach Heilbronn zur Kreissparkasse.

Nach einer spannenden Busfahrt, wurden wir ganz herzlich bei der Kreissparkasse Heilbronn begrüßt und trafen dort auf 14 weitere Einrichtungen aus dem Landkreis, die ebenfalls gewonnen haben.

Bei Snacks und Getränken konnten wir es uns gut gehen lassen. Als alle Einrichtungen eingetroffen waren, wurden die einzelnen Wunschzettel der Gewinner vorgestellt und die Kinder durften erzählen, was sie sich gewünscht haben. Natürlich durfte ein Foto der strahlenden Sieger bei dieser feierlichen Übergabe des Schecks im Wert von 1.000 € nicht fehlen.

Als alle Preise überreicht waren bildeten Kinder und Erzieher/-innen mit den Mitarbeitern der Kreissparkasse einen großen Kreis und sangen zum Abschied ein gemeinsames Lied. Für jedes Kind gab es dann noch ein Kuscheltier in Form einer Eule als Andenken an diesen Tag. Für uns endete ein toller Tag mit der Rückfahrt im Bus. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Kreissparkasse für diesen tollen Vormittag und den großen Preis.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

SMV richtet Schülercafé ein

Pünktlich zum „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 26.02.2016, ab 15 Uhr, ist das von der SMV eingerichtete Schülercafé fertig geworden.



Auf den Bildern sieht man, wie SMV-Mitglieder letzte Hand an die Gestaltung des Cafés anlegen. Danach lässt es sich schon gemütlich in dem hellen Raum sitzen.

Das Schülercafé wird während der Schulzeit im Rahmen der Mittagspause geöffnet sein. Näheres gibt die SMV noch bekannt.



Unser Danke gilt den fleißigen Helferinnen und Helfern der SMV.

Verbinden Sie Ihren Besuch am „Tag der offenen Tür“ mit einem Besuch im Schülercafé!

Wir laden ein zum Tag der offenen Tür



Freitag, 26.02.2016
15.30 - 17.30 Uhr
Café ab 15.00 Uhr

**Wir stellen unseren geplanten
Schulverbund Werkrealschule-
Realschule vor!**

Dies erwartet Euch und Sie:

- Ab 15 Uhr Kennenlern-Café in der Aula
- Ab 15.30 Uhr Begrüßung und Vorführungen in der Aula
- Schülerinnen und Schüler, die Ihnen/Euch die Schule vorstellen

Für Schülerinnen und Schüler:

- Die KKS mit vielfältigen Schnupper- und Mitmachaktionen erleben.
- Unser Lernstudio entdecken
- Unsere Schulsozialarbeiterin mit Schulhund Bob

Für Eltern:

- Informationen durch die Schulleitung
- Austausch mit Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern
- Einblicke in unsere Lehr- und Lernformen

Weinsteige 35
74363 Göglingen
07135/98260

Samstag, 27.02.2016
9.30 - 15.00 Uhr

**Wir stellen uns als Realschule vor
und laden dazu herzlich ein!**

Dies erwartet Euch und Sie:

- 09.30 Uhr **Begrüßung** und Informationen des Schulleiters in der Herzogskeller
- 10.00 Uhr - 12.00 Uhr **Einblicke in den Unterrichtsalltag**
- Informationen über Ganztagsbetrieb, Elternarbeit, Arbeitskreise, Schulsozialarbeit
- 13.00 Uhr - 15.00 Uhr **RSG - mehr als eine Schule**
 - Tanz •Musik •Kunst
 - Theater •Sport •Technik

Informieren Sie sich in entspannter Atmosphäre über das vielfältige Bildungsangebot unserer Schule.

Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

Wilhelm-Arnold-Platz 1
74363 Göglingen
07135/108-61

Donnerstag, 03.03.2016
17.00 - 19.00 Uhr

**Das ZAGY stellt sich vor und lädt
Euch und Sie freundlich dazu
ein!**

Dies erwartet Euch und Sie:

- Begrüßung mit Musik, Theater und Tanz in der Mensa
- Die **Grundschüler** erleben den Unterricht am ZAGY! Schüler der Klassen 9 begleiten sie dabei durch das Schulhaus
- Parallel dazu für Sie, als **Eltern**: Informationen durch den Schulleiter
- Eigenständige oder geführte Besichtigungen der Angebote des ZAGYs
- Gespräche und Austausch im Aufenthaltsraum

Im Aufenthaltsraum erwarten Sie/Euch Kaffee und Kuchen, Getränke und Brezeln.

Hirnerweg 15
74336 Brackenheim
07135/9825-11-oder 12

Freitag, 04.03.2016
15.30 - 17.30 Uhr
Ort: Kapelle im Schloss

**Wir stellen unsere
Gemeinschaftsschule vor
und laden Euch und Sie dazu ein!**

Dies erwartet Euch:

- Vielseitige Schnupper- und Mitmachangebote
- Besichtigung des neuen Schulhauses
- Austausch mit Lehrern und Schülern
- Einblicke in unsere Lehr- und Lernformen

Dies erwartet die Eltern:

- Informationen zur Gemeinschaftsschule durch die Schulleitung
- Einblick in unsere Arbeitsweise
- Besichtigung des neuen Schulhauses
- Gespräche und Austausch bei Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns über reges Interesse!

Am Schulzentrum 10
74336 Brackenheim
07135/982941

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim



Hirnerweg 15, 74336
Brackenheim, Tel. 07135/
9829-11 oder -12

Donnerstag, 03.03.2016, 17:00 - 19:00 Uhr
Das ZAGY stellt sich vor und lädt euch und Sie
freundlich dazu ein!

Dies erwartet euch und Sie:

- Begrüßung mit Musik, Theater und Tanz in der Mensa
- Die Grundschüler erleben den Unterricht am ZAGY! Schüler der Klassen 9 begleiten sie dabei durch das Schulhaus.

Parallel dazu für Sie, als Eltern:

- Informationen durch den Schulleiter
 - Eigenständige oder geführte Besichtigungen der Angebote des ZAGYs
 - Gespräche und Austausch im Aufenthaltsraum
- Im Aufenthaltsraum erwartet Sie auch Kaffee und Kuchen, Getränke und Brezeln.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Zwei Hinweise aus dem VHS-Programm: Englisch Power-Kurs: Vorbereitung auf die Realschul-Abschlussprüfung

Dieser Kurs richtet sich an Schüler/-innen der 10. Klasse Realschule, die sich gezielt auf die bevorstehende Abschlussprüfung im Fach Englisch vorbereiten möchten. Der Unterrichtsstoff der 10. Klasse sowie prüfungsrelevante Themen werden wiederholt und anhand der Musteraufgaben mit ausführlichen Lösungen gefestigt.
Ingrid Schmall-Vain, Muttersprachlerin
Di., 17:15 - 18:45 Uhr, 6x ab 01.03.16, 12 UE
Zabergäu-Gymnasium Brackenheim, Hirnerweg, Raum N 12, EUR 38,00 ab 10 TN

Grundkenntnisse der Fototechnik

Die digitale Spiegelreflex- und Bridgekamera

In Theorie und Praxis werden die Grundkenntnisse der Fototechnik - von Aufbau und Funktion der Kamera bis zu verschiedenen Belichtungstechniken - und Bildgestaltung vermittelt. Nach Einführung und Themenab-sprache werden am Freitagabend Nachtaufnahmen besprochen und erstellt. Am Samstag beginnen wir mit einem Überblick über die wichtigsten fotografischen Aufnahmetechniken. Im abschließenden praktischen Teil fertigen wir Portrait- und/oder Makroaufnahmen an. Fragen und Wünsche vorab unter Telefon 07133/961546. Einige Stativ können gestellt werden.

Bitte mitbringen: Kamera, falls vorhanden, Stativ und Blitz; Siegfried Geißel
Fr., 11.03., 19:30 - 21:00 Uhr, Sa., 12.03., 09:00 - 16:00 Uhr, 1Std. Pause
Göglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum
EUR 38, Kleingruppe 7 - 9 TN

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

27. Februar

„Tierisch musikalischer Nachmittag“

Schwungvolle Rhythmen, fröhliche Melodien und viele Tiere ...

Die Kinder des Elementarbereichs der Musikschule Lauffen und Umgebung laden alle kleinen und großen Leute herzlich ein zu einem tierisch-musikalischen Nachmittag am **Sams- tag, dem 27. Februar, um 15 Uhr, ins Karl-Hartmann-Haus in Lauffen**, Bismarckstr. 6. Gruppen der **Musikalischen Früherziehung**, der **SBS-Kurse in Kindergärten** und der **SBM-Kurse in Grundschulen** präsentieren ein musikalisches Kaleidoskop und nehmen alle mit auf eine musikalische Erlebnisreise.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!

3. März „Musizierstunde“

Am Donnerstag, dem **3. März, um 18 Uhr**, möchten wir Sie zu unserer nächsten Musizierstunde in den **Orchestersaal** in der Südstr. 25 einladen. Neben unseren **Teilnehmern des Landeswettbewerbes „Jugend musiziert“** in Böblingen, werden sie unter anderem **Noomi Baumgartner** und **Sarah Bareis** aus der Gesangsklasse von **Rahel Lichdi** mit einem abwechslungsreichen Programm hören. Der Eintritt ist frei und es erwartet Sie ein kurzweiliges Konzert.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

Freie Schule Diefenbach

Die **Kunstwerkstatt der Freien Schule Diefenbach** bietet unter dem Thema **„Poesie und Farbe“** wieder einen **Malkurs** an.

Dichtung kann zum Farberlebnis werden und einen kreativen, malerischen Prozess befruchten.

Auch kann der Umgang mit Farben ganz eigene poetische Bilder heraufbeschwören.

In diesem Kurs begegnen wir malenden Dichtern und dichtenden Malern wie Wilhelm Busch, Hermann Hesse, Rainer Maria Rilke, Marc Chagall u. a., die uns anregen können, eigene malerische Ausdrucksformen zu entwickeln.

Neben einer Einführung in verschiedene Techniken und Materialien gibt der Kurs vielfältige Anregungen im experimentellen Umgang mit der Farbe.

Hierbei kann die Freude am malerischen Prozess den Blick für die Eigenschaften und den Charakter der Farben öffnen.

Termine: Jeweils dienstags, von 19.30 bis 21.30 Uhr

Die nächsten Termine: 1./8./15. März; 5./12./19. April 2016

Anmeldung: U. Schlimm, Tel. 07043/5826 uschlimm@web.de

Freie Schule Diefenbach, Burrainstr. 20

PERSÖNLICHES

Eiserne Hochzeit

Das Ehepaar Alfred Lakotta und Hedwig Lakotta geb. Sura sind seit 65 Jahren verheiratet und feiern daher am 3. März das Fest der eisernen Hochzeit.

Dazu gratulieren wir recht herzlich und wünschen alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Leichte Steigerung bei der Blutspende-Aktion 2016

Bei der 17. Blutspendeaktion, die der TSV Güglingen zusammen mit dem DRK-Ortsverein Brackenheim im TSV-Vereinszentrum am 22. Februar durchgeführt hat, konnte man eine leichte Steigerung der Spendenwilligen verzeichnen. Im Verlauf des Nachmittages wurden 197 Frauen und Männer gezählt, die sich zum freiwilligen Dienst am Nächsten eingefunden hatten und einen halben Liter ihres Lebenssaftes dem DRK-Blutspendedienstes spenden wollten. 180 Blutspenden konnten letztlich gewonnen werden. Darunter waren 9 Erstspender. 17 Personen konnten wegen gesundheitlicher Probleme nicht zur Blutspende zugelassen werden. Im vergangenen Jahr hatte man 170 Spendenwillige und 160 Blutspenden bei 8 Erstspendern und 10 Rückstellungen registriert. Die 46-köpfige Helferschar des TSV Güglingen und des DRK Brackenheim bedanken sich bei allen Blutspendern und Spendenwilligen für ihre Bereitschaft, die seit dem Jahr 2000 eingeführte Blutspendeaktion in Güglingen unterstützen. Ein besonderes Dankeschön an die Familie Hans Herzog für ihre „Apfelspende“.

Gesamtausschuss-Sitzung

Der Gesamtausschuss des TSV Güglingen trifft sich am Montag, 29. Februar, um 19:30 Uhr zu seiner nächsten Sitzung im Gasthaus „Weinsteige“ (Nebenzimmer). Die Vorstands- und Ausschussmitglieder werden um vollzähliges und pünktliches Erscheinen gebeten.

Gasthaus „Weinsteige“:

Eröffnungsparty am 11. März

Am Freitag, 11. März, wird die neue Pächterfamilie bei einer Eröffnungsparty im Gasthaus „Weinsteige“ vorgestellt. Ab 18 Uhr wird DJ Markus Schuppert den Steh-Empfang und das anschließende gemütliche Beisammensein mit Unterhaltungsmusik begleiten. Es ist vorgesehen, dass die „Weinsteige“ unter neuer Führung montags bis freitags von 11:00 bis 14:30 Uhr und von 17:00 bis 24:00 Uhr sowie samstags und sonntags, ab 10 Uhr durchgehend geöffnet wird. Es gibt deutsche Küche, ab 14. März eine wöchentlich wechselnde Mitagskarte sowie ein Kaffee- und Kuchenangebot am Wochenende und an Feiertagen. Bitte merken Sie sich heute schon vor: Eröffnungs-

party im Gasthaus „Weinsteige“ am Freitag, 11. März, um 18 Uhr. Herzliche Einladung an alle, die gerne dabei sein wollen.

Ein Hinweis in eigener Sache:

Von Montag, 7. März, bis Donnerstag, 10. März, werden finale Vorbereitungen für die Neueröffnung der „Weinsteige“ getroffen. Aus diesem Grund wird die Eigenbewirtung durch den TSV im genannten Zeitraum ruhen. Ausgenommen davon sind die angemeldeten Kegler-Gruppen am 7. und 9. März. Die dürfen gerne zu ihren Keglabenden kommen.

Abteilung Tischtennis

Herren

TSV Nordheim III – TSV Güglingen II 9:6
Die Negativserie setzt sich fort. Leider. Trotz eines aufopfernden Kampfes und teilweise wirklich guten Spielen konnte erneut kein Sieg errungen werden. Am Willen lag es nicht, doch irgendwie kommt man aus dem Abwärtsstrudel nicht mehr heraus und fällt tabellarisch auf den Abstiegsplatz. Es punkteten in den Doppeln Eren/Knopp. In den Einzel Eren, Alonso (2) und Schmieder (2).

TSV Güglingen – TSB Horkheim II 7:9

Wieder mal ne ganz enge Kiste, und wieder mal ganz knapp vorbei am Sieg. So kann man wohl das Spiel gegen die Horkheimer zusammenfassen. Die Führung wechselte zu Beginn hin und her, zum Ende hin führte man sogar, doch im hinteren Paarkreuz war dieses mal nichts zu holen. Die Entscheidung musste daher über das Schlussdoppel kommen. Aber es sollte nicht sein, und so bleibt diese Niederlage letztendlich bitter. Es gewannen in den Doppeln Harrer/Schubring. In den Einzel Harrer, Schubring, Kulbarts, Andi (2) und Scheid (2).

Abteilung Turnen

Jump&Fun

Geänderte Trainingszeiten.

Bitte beachten: Ab sofort trainieren wir mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Samstag, 27. Februar

17:30 Uhr Tischtennis Aktive
SV Frauenzimmern IV – TSV Herren III
18:00 Uhr Tischtennis Aktive
TSV Herren I – TG Böckingen II
TSV Herren II – TSV Massenbach II

Sonntag, 28. Februar

13:15 Uhr Fußball Aktiv
TSV Güglingen Res. – TSV Clebronn Res.
15:00 Uhr Fußball Aktiv
TSV Güglingen – TSV Clebronn

Montag, 29. Februar

19:30 Uhr Gesamtausschuss-Sitzung
im Gasthaus „Weinsteige“

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Jahreshauptversammlung des SV-Frauenzimmern

Die Vorstandschaft des Sportvereins Frauenzimmern lädt am 11. März, um 20 Uhr, zur 37. ordentlichen Jahreshauptversammlung ins Sportheim in der Riedfurt ein. Bewirtet wird bereits ab 19 Uhr. In diesem Jahr stehen

Die Straße ist kein Spielplatz!

Wahlen auf dem Programm: Der erste und zweite Vorstand, der Posten des Schriftführers, ein Kassenprüfer sowie zwei Ausschussmitglieder müssen gewählt werden oder die Amtsinhaber in ihrer Arbeit bestätigt werden. Die Vorstandschaft bittet deshalb um rege Teilnahme an der Sitzung, da wichtige Posten besetzt werden müssen. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 4. März, schriftlich bei der kommissarischen Vorsitzenden Bärbel Neubauer, Max-Reger-Weg 2 in Güglingen, Telefon 12068, einzureichen. (keb)

Abteilung Tischtennis

TGV Eintracht Abstatt II – SVF-Jungen I 5:5
In einem spannenden und ausgeglichenen Spiel zweier ebenbürtiger Teams gab es am Ende ein logisches Unentschieden. Die Zähler holten Tim/Rick im Doppel sowie Rick 2x, Tim und Finn je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen II – TG Böckingen 1890 II 5:5
Ähnliches Bild auch in diesem Spiel, das fast folgerichtig unentschieden enden musste, da sich die beiden Mannschaften in nichts nachstanden. Das Remis holten hier Marcel/Domenik im Doppel sowie Felix 2x, Marcel und Julian je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren I – Spfr. Stockheim I 9:6
In einem echten Derby machten es die Gäste unserem Team von Beginn an sehr schwer und waren sehr unangenehm zu bespielen. Dennoch stand am Ende ein zwar hart erkämpfter, aber doch verdienter Heimerfolg. Zu Punkten kamen Gross/Staiger und Richeimer/Hegenbart im Doppel sowie A. Neubauer 2x, D. Gross, L. Staiger, C. Rügner, S. Richeimer und P. Hegenbart je 1x in den Einzeln.

TSV Cleeborn – SVF-Herren II 9:5
Beim Tabellenführer in Cleeborn konnte man sich sehr achtbar aus der Affäre ziehen, hatte aber gegen das druckvolle Spiel der Gastgeber nur partiell etwas entgegensetzen und bezog am Ende die einkalkulierte Niederlage. Erfolgreich waren Böhm/Mann im Doppel sowie S. Jennert 2x, B. Zipperle und A. Mann je 1x in den Einzeln.

TSV Talheim II – SVF-Herren IV 8:5
Eine unglückliche Niederlage musste man in Talheim einstecken. Nach spannendem und sehr ausgeglichenem Verlauf konnte man im vorletzten Einzel zwei Matchbälle nicht nutzen und somit das bereits gewonnene letzte Einzel nicht mehr in die Wertung bringen. So war es leider nur ein gefühltes Unentschieden. Die Punkte erkämpften Deubler/Combé im Doppel, sowie R. Eiselin 2x, B. Combé und M. Weiß je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Freitag, 26.02.:

19:30 Uhr: SC Ilsfeld V – SVF-Herren III

Samstag, 27.02.:

14:00 Uhr: FC Kirchhausen – SVF-Jungen II

17:30 Uhr: SVF-Herren II – TGV Dürrenzimmern II

17:30 Uhr: SVF-Herren IV – TSV Güglingen III

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Jahreshauptversammlung des GSV Eibensbach am 18. März

Die Vorstandschaft des GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Gesang- und Sportvereins Eibensbach e. V. recht herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in die eigenen Vereinsräume in Eibensbach ein.

Die Versammlung beginnt am Freitag, 18. März 2016, um 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Abteilungsleiter/-innen
8. Entlastungen
9. Wahlen
10. Anträge/Verschiedenes
11. Ehrungen

Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 11. März 2016, in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden Andreas Gläßer gestellt werden.

Abteilung Fußball

Ergebnisse Vorbereitungsspiele:

TGV Dürrenzimmern – GSV	3:5
SC Hohenhaslach – GSV	0:1
Kaman Bönnigheim – GSV	0:0
ASV Heilbronn – GSV	4:9

Vorschau:

Zum Rückrudenauftritt ist der GSV am Sonntag, 28. Februar, bei den Spfr. Lauffen II zu Gast. Achtung Spielbeginn: 13:00 Uhr in Lauffen

Abteilung Jugend

25. IMAX-Hallenfußballturnier des GSV Eibensbach für Jugendmannschaften

Das kommende Wochenende steht ganz im Zeichen des 25. Eibensbacher IMAX-Fußballturniers für F- bis C-Jugendmannschaften in der städtischen Sporthalle an der Weinsteige in Güglingen. Für das Jubiläumsturnier werden wieder 48 Mannschaften um Medaillen und attraktive IMAX-Pokale kämpfen, sodass 4 Jugendklassen zu je 12 Teams spielen können. Diese Altersklassen sind wie gewohnt aufgeteilt in jeweils zwei 6er-Gruppen, um zu erreichen, dass jede der teilnehmenden Mannschaften mindestens 5 Vorrundenspiele bestreiten darf. Und wer mit Können, Einsatz und einem Quäntchen Glück einen der beiden ersten Gruppenplätze erreicht, ist in der Finalrunde und kommt sogar noch zwei weitere Male zum Zuge. Da auch noch mit einer „Bandenseite“ gespielt wird – eine Regelung, die sich schon seit vielen Jahren bewährt hat und für noch mehr Schnelligkeit und Spannung sorgen wird – dürfte dieses Turnier für die Jugendfußballer aus den Bezirken „Unterland“, „Enz-Murr“ und „Baden Kreis Sinsheim“ wieder zu einer schweißtreibenden Angelegenheit werden.

Die Spieler der 4 erstplatzierten Mannschaften können sich auch in diesem Jahr auf jede Menge „Edelmetall“ freuen: Jeder Fußballer erhält eine wertvolle Medaille mit Kordel, die Siegermannschaft dazu noch den wunderschönen „IMAX-Sieges-Pokal“ und – als Clou der ganzen Geschichte – der beste Spieler der jeweiligen Jugendklasse eine Sonderpreis. Außerdem wird es auch diesmal bei jedem 10. Tor für die entsprechende treffsichere Mannschaft eine Runde Süßigkeiten geben.

Dabei ist selbstverständlich auch an das leibliche Wohl der Gäste gedacht: Rindfleisch-Hamburger („Eibe-Burger spezial), reichlich garniert, belegte Wecke mit Käse oder Putenfleischkäse, leckere, selbst gebackene Kuchen und diverse Süßigkeiten stehen zur Auswahl sowie eine ansehnliche Getränkepalette – all

dies zu garantiert familienfreundlichen Preisen! In diesem Zusammenhang noch eine Bitte an die edlen Kuchenspenderinnen: Bitte geben Sie Ihre erlesenen Backwaren gleich direkt in der Sporthalle Güglingen am Samstag- bzw. Sonntagmorgen ab.

Das Teilnehmerfeld des 25. IMAX-Jugendturniers des GSV Eibensbach verspricht sportliche Höhepunkte an den beiden Turniertagen in Hülle und Fülle. Auf folgende Mannschaften darf man gespannt sein:

Samstag, 27. Februar 2016

E-Jugend (9.00 – 13.30 Uhr)

SC Oberes Zabergäu, SGM Cleeborn 1 + 2, Türkspor Neckarsulm, TSG Heilbronn, SGM Güglingen 1 + 2, SGM Fürfeld-Bonfeld 1 + 2, FC Union Heilbronn, SGM Leingarten, TV Flein

C-Jugend (14.00 – 18.00 Uhr)

SGM Cleeborn, VfB Eppingen, SGM Sachsenheim 1 + 2, SC Dahenfeld, SGM Oberes Leintal, SV Gemmingen 1 + 2, TSG Heilbronn, SV Heilbronn am Leinbach, SGM Unteres Zabergäu, SGM Leingarten

Sonntag, 28. Februar 2016

F-Jugend (9.00 – 13.30 Uhr)

TSV Cleeborn 1 + 2, GSV Eibensbach, SGM Leingarten, FV Kirchheim, SC Oberes Zabergäu, SC Böckingen, SGM Güglingen, TSV Nordheim, SGM Oberes Leintal, SV Germania Bietigheim 1 + 2

D-Jugend (14.00 – 18.00 Uhr)

SC Oberes Zabergäu, SGM Cleeborn 1 + 2, Türkspor Neckarsulm, TSG Heilbronn, SGM Güglingen 1 + 2, SGM Fürfeld-Bonfeld 1 + 2, FC Union Heilbronn, SGM Leingarten, TV Flein
Ein Besuch des Eibensbacher Jugendturniers in der Güglinger Sporthalle lohnt sich also allemal – und die Kinder und Jugendlichen freuen sich besonders, wenn ihre Eltern, Geschwister und Großeltern dabei sind und sie moralisch unterstützen. hb

Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V.

Backhaus: Backtermin

Am Samstag, 27.02.16, wird der Ofen im Backhaus wieder „beheizt“. Diesbezüglich findet die Besprechung am Freitag, 26.02.16, 19.00 Uhr, beim Backhaus statt. FS

Sport-Förderverein

TSV Pfaffenhofen

Jahreshauptversammlung

Hiermit geht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 19. März 2016, um 19.30 Uhr, im Sportheim.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Protokollbericht
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahlen (1. Vorsitzender, Kassier)
- Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 14. März 2016 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Andreas Schickner, Schindelackerstr. 4, einzureichen.



TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Spaß mit Sport, Show und Dschungelcamp

Buntes Programm bei der Winterfeier des TSV Pfaffenhofen in der Wilhelm-Widmaier-Halle

Fast bis Mitternacht dauerte das bunte Programm der Winterfeier des TSV Pfaffenhofen, bei der sich Vorsitzender Jürgen Schaber über eine vollbesetzte Wilhelm-Widmaier-Halle freuen konnte. Nachdem Dominik Draband die Gäste mit einer über die Köpfe hinweg fliegenden Drohne überrascht hatte, glänzten die jungen Damen der Dance Company aus Hausen Fäuste schwingend mit einer schweißtreibenden Box-Übungseinheit zum Titel „The eye of the tiger“ aus dem legendären Film Rocky. Als Kontrastprogramm kündigte Moderator Stefan Wasserbäch die Kinder der Turnabteilung an. Auf dem Trampolin, beim Bodenturnen und Seilspringen entfachten die Buben und Mädchen von Margret Munz auf der Bühne einen wahren Wirbel der Bewegungsfreude. Zwischendurch überreichten Munz und Roland Koch den Sportabzeichen-Absolventen ihre Urkunden.



Im Dschungel-Camp der aktiven Fußballer unterzogen Stefan Kraiß und Alexander Lutz die Kandidaten ganz harten Prüfungen. Der Sieger des deftigen Wettbewerbs: Fußball-Weltstar Ronaldo.

Die Zumba-Girls und -Frauen demonstrierten bei ihren tempogeladenen Auftritten, welche Kondition diese tänzerischen Einlagen abverlangen.



Von den U23-Fußballern wurden die Besucher dann in die FIFA-Zentrale versetzt. Eine Putzkolonne, angeführt von Jürgen Schaber, nahm dort nach dem Fußball-Skandal die Endreinigung vor. Michel Platini, Jack Warner, Franz Beckenbauer, Wolfgang Niersbach, Theo Zwanziger – alle bekamen ihr Fett weg. Zunächst leblos im Rollstuhl sitzend erwachte im entmachteten FIFA-Präsidenten Sepp Blatter einmal mehr der Kampfgeist für seinen Posten: „Die Wahrheit wird überschätzt, ich werde wiederkommen.“ Und schon erklang Franz Beckenbauers Schlager von damals: „Gute Freunde kann niemand trennen.“

Vom Gaisberg oberhalb des Rodbachhofs, per Rampe die künftige Umgehungsstraße überquerend, bis zum Pfaffenhofener Kelterplatz ließen die AH-Fußballer ihren Dreier-Bob flitzen. Allerdings zögerte sich der Start zunächst durch immer wieder neue Lagebesprechungen hinaus. Und als sich das Gefährt dann endlich in Bewegung setzte, ging auch noch der dritte Mann verloren.



Die Tanzgruppe CranBerries aus Botenheim präsentierte sich als Soldatinnen-Einheit in Bundeswehrkluft.

Bei der Schätzfrage – es galt die Länge eines Seils zu bestimmen – gab es zwei Sieger. Ulrich Issler und Peter Raubinger kamen jeweils bis auf drei Zentimeter an das exakte Maß heran.

Sportabzeichen-Verleihung beim TSV Pfaffenhofen

14 Erwachsene und fünf Jugendliche des TSV Pfaffenhofen haben 2015 das Deutsche Sportabzeichen erworben. Im Rahmen der Winterfeier in der Wilhelm-Widmaier-Halle wurden die Urkunden verliehen. Jugendliche: Liv Durst, Laura Mächtlen, Leon Blommer, Angelina Richter, Kjell Josef Durst; Erwachsene: Renate Weller, Monika Seebold, Regina Graf-Köhl, Simone Brückner, Beate Stuber, Margret Munz, Ronny Hüller, Horst Blommer, Holger Durst, Jürgen Drefs, Wolfgang Zimmer, Erich Wagner, Peter Kraiß und Roland Koch. Das erste Familiensportabzeichen schaffte die Familie Durst.



Vorschau:

Sonntag 28.02.2016 :
Aktive TSV Pfaffenhofen – TSV Niederhofen
15.00 Uhr
Reserve TSV Pfaffenhofen – TSV Niederhofen
13.15 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Montag, dem 29.02.2016, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, dem 29.02.2016, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 01.03.2016, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Einladung zur 179. Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde des Gesangvereins „Liederkranz“ Güglingen 1837 e. V. zu der 179. Mitgliederversammlung ein. Diese findet in der Herzogskelter im Blankenhornsaal, in Güglingen, am Montag, 29.02.2016, um 19.30 Uhr, statt.

Wenn Sie an diesem Abend im Lokal essen möchten, planen Sie dies bitte vor oder nach der Versammlung ein. Während der Mitgliederversammlung wird kein Essen serviert.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Chorleiters
5. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
6. Entlastung

7. Wahlen
 8. Ehrungen
 9. Verschiedenes
- Änderungen sind vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 22.02.2016 an den 1. Vorsitzenden Helmut Wagenhals, Balzhof 2, in 74363 Güglingen eingereicht werden. iwa

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



www.lk-weiler.de

Einladung zur Hauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde des Liederkranzes Weiler zur Hauptversammlung heute Freitag 26. Febr. 2016, um 20.00 Uhr, ins Sänglerheim in Weiler ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Bericht des 1. Vorsitzenden
 4. Bericht des Schriftführers
 5. Bericht des Kassiers
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Bericht des Chorleiters
 8. Bericht der Faustballabteilung
 9. Bericht der Gymnastikabteilung
 10. Bericht der Theatergruppe
 11. Entlastungen
- Pause
12. Wahlen von 1. und 2. Vorstand, Kassier, Schriftführer und Ausschuss
 13. Ehrungen
 14. Termine und Vorschau 2016
- Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Vorstand

Musikverein Güglingen e. V.



Jubiläumskonzert in der Herzogskelter

Am 12. März, um 19.30 Uhr, wird das Jubiläumskonzert in der Güglinger Herzogskelter gefeiert.

Das Programm kann sich sehen lassen und wird diesmal ein musikalischer Rückblick auf

die vergangenen 50 Jahre sein. Aus jedem Jahrzehnt wird ein Stück gespielt. Neben anspruchsvollen Werken aus bekannten Kinoklassikern, wird auch Volkstümliches sowie Rock und Pop zu hören sein. In der stets geschmackvoll, frühlingshaft dekorierten Herzogskelter werden Moderatorin und Saxophonistin Sabrina Wildt sowie Alexander Lutz Wissenswertes erläutern. Showeinlagen beleben die Abfolge und Soli einzelner Bläser und kleinerer Gruppen zeigen das Können der Musiker. Sicherlich bleibt auch Zeit für die eine oder andere Anekdote aus der lebendigen Vereinsgeschichte.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Nachruf

Der Obst- und Gartenbauverein Güglingen trauert um sein langjähriges und treues Vereinsmitglied Herr Kurt Mehlhorn.

Wir alle werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Im Namen der Vereinsmitglieder und der Vorstandschaft des OGV Güglingen Karin Westholt

Gartentipps

Tulpenzwiebeln stecken

Bei offenem Boden ist es möglich, im Februar noch Tulpenzwiebeln zu stecken, vorausgesetzt, sie wurden trocken und kühl gelagert. Achten Sie darauf, dass Sie den meist verdickten Zwiebelboden beim Pflanzen nicht beschädigen.

Knoblauch in Staudenbeeten

Knoblauch in Staudenbeeten sieht nicht nur schön aus, sondern schützt auch vor bestimmten Schädlingen. So vertreibt er Blattläuse und Wurzelälchen und schützt Tulpen und Lilien vor Pilzkrankungen. Weshalb sollte nicht auch im Staudenbeet Essbares gedeihen? Also schnell noch ein paar Zehen stecken.

Aussaaten für das Frühbeet

Im Frühbeet können Sie jetzt Kresse, Petersilie und Salate säen, um möglichst bald frisches Grün auf dem Teller zu haben.

Aussaat von Dicken Bohnen

Dicke Bohnen bringen den besten Ertrag, wenn sie frühzeitig ausgesät werden. Da die Keimlinge einige Grade Nachtfrost vertragen, kann man die Samen jetzt schon in den Boden legen. Versuchen Sie es doch einmal mit den Sorten ‚Razo‘, ‚Hedosa‘ oder ‚Con Amore‘.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Der VdK-Ortsverband informiert:

Am 27.02.2016, um 14:30 Uhr, informiert der VdK-Ortsverband Oberes Zabergäu bei einer Veranstaltung im „Evangelischen Gemeindehaus in Weiler“ zum Thema „Möglichst lange zu Hause wohnen bleiben“ über eine Alternative zum Heimaufenthalt.

Diesen Leitgedanken nahm der Kreisverband Heilbronn zum Anlass, einen schon lange überfälligen Bedarf an Hilfe in die Tat umzusetzen. Zielbewusst ging er deshalb in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Heilbronn-Öhringen und der Handwerkskammer Heilbronn-Franken am 1. September 2015 mit einer „Wohnberatungsstelle“ an den Start. Hier sowie auch bei Ihnen zu Hause stehen zwei ausgebildete „ehrenamtliche Wohnberater“ allen Rat- und Hilfesuchenden für persönliche Beratungen mit

Fachwissen im gesamten Stadt- und Landkreis zur Verfügung.

Gerhard Böhm, stellvertr. Vorsitzender des VdK Neckarsulm, ist einer der beiden zertifizierten Wohnberater im Auftrag des VdK Kreisverbandes Heilbronn. Er informiert bei dieser Veranstaltung ausführlich über die Vorteile und Möglichkeiten zu Wohnumfeldverbesserungen, damit Betroffene weiter zu Hause wohnen bleiben können. Ein dringender Wunsch, der nicht nur die älteren Generationen unter uns, sondern auch jüngere z. B. durch Unfall oder Schlaganfall betrifft.

Im Anschluss den Vortrag stehen Ihnen der Referent für Fragen und Antworten gerne zur Verfügung. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind ganz herzlich zu diesen interessanten und wichtigen Themen eingeladen.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Nachmittagswanderung „Kürnbacher Weinlandschaft“ am 4. März 2016

Zu einer reizvollen Wandertour nicht nur für Senioren laden wir am Freitag, 4.03.2016, sehr herzlich ein.

Vom Schlosswiesensee Kürnbach starten wir zu einem kleinen Rundgang durch den geschichtsträchtigen Weinort Kürnbach. Weiter geht es auf einem Rundweg durch Wiesen, Felder und Weinberge zurück zum Ausgangspunkt. Eine Abschlusseinkehr ist vorgesehen.

Abfahrt mit Pkw-Fahrgemeinschaften um 13.30 Uhr bei der Mediothek in Güglingen. Wanderstrecke ca. 7.5 km, Gehzeit ca. 2 Std. Alle Wanderfreunde und Gäste sind herzlich eingeladen. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden. Wanderführer: Reinhold Roller (ri)

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Güglingen konnte der 1. Vorsitzende Heinz Rieger 19 Teilnehmer begrüßen. Diese ehrten zunächst in stillem Gedenken die verstorbenen Mitglieder Klara Rieger, Erika Jesser und Kurt Mehlhorn.

Dann ging Heinz Rieger in seinem Bericht auf das abgelaufene Wanderjahr ein. Als Höhepunkte nannte er die fünftägige Wanderausfahrt nach Ebbs in der Ferienregion Kufstein und den Besuch der Landesgartenschau in Landau; im kommenden Juni wird es die Wanderfahrt ins Berchtesgadner Land sein. Heinz Rieger dankt allen Wanderführern; 31-mal war man unterwegs bei Veranstaltungen, zusammen mit den Ortsgruppen Sternenfels und Zaberfeld sowie beim Stromberg-Gau oder beim Hauptverband.

Nach dem Vortrag von Kassiererin Erika Kunicke bestätigten ihr die Prüfer Horst Knappe und Konrad Jänsch eine sorgfältige Kas senführung. Die Entlastung sowie die des Vorstands wurden einstimmig erteilt. Dann folgte die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im Schwäbischen Albverein; für Rosemarie Weiser sind dies 60 Jahre und 40 Jahre sind es für Eberhard Oehler und Dr. Rosemarie Pfeiffer. Zum Abschluss zeigte Horst Schuster Filme von den Wanderfahrten der vergangenen Jahre. (ri)

Arbeitskreis Asyl Pfaffenhofen

Unser neu gegründeter AK Asyl umfasst mittlerweile 37 Personen, von denen rund 10 nahezu täglich aktiv sind in der Begleitung der beiden vergangenen Woche eingetroffenen syrischen Familien mit 7 Erwachsenen und 5 Kindern. Wir vertreten dabei keine bestimmte politische Meinung und haben auch kein Gesamtkonzept für die ja sehr facettenreiche Flüchtlingsthematik, sondern wir sind mitfühlende Menschen, die sich ein Herz gefasst haben für unsere Neuankömmlinge, die z. T. Schreckliches erleben mussten. Wir wollen Vorurteile und Gerüchte ersetzen durch den persönlichen und vertrauensbildenden Kontakt von Mensch zu Mensch und laden jedermann ein, sich uns anzuschließen. Auch für alle Anfragen – auch kritische – sind wir verlässlicher und faktenorientierter Ansprechpartner. Unsere erste Sitzung ist am Do., dem 3. März, um 19 Uhr, im Evang. Gemeindehaus, Friedhofweg 22. Dort wollen wir u. a. einen Abend der Begegnung zwischen Flüchtlingen und Bevölkerung organisieren, auf den sich unsere beiden Familien schon sehr freuen. Anfragen jederzeit unter Tel. 2103 oder johannes.wendnagel@t-online.de Ihr Johannes Wendnagel (Pfarrer)

Arbeitskreis Asyl



Wegbegleiter für Arztbesuche und Sachspender gesucht

Der Arbeitskreis Asyl sucht weitere Mitarbeiter, vor allem zur Begleitung von Flüchtlingen bei erstmaligem Arztbesuch. Die Flüchtlinge sind fast immer darauf angewiesen, dass deutsch-sprechende Helfer sie zum Arzt begleiten. Wir haben wohl solche Wegbegleiter, doch überschneiden sich bei denen oft die Termine. Weiter suchen wir für eine junge afghanische Familie einen Kinderwagen für ein Baby, außerdem einen Maxi-Cosi sowie für einen afghanischen Flüchtling, der Bauingenieurwesen studiert hat, einen gebrauchten PC oder Laptop, einsetzbar für AutoCAD-Software. Falls Sie uns als Wegbegleiter oder Sachspender helfen wollen, so melden Sie sich bei I. Gutbrod (Tel. 8311). Gefreut haben wir uns sehr über eine finanzielle Zuwendung einer Güglinger Familie. Vielen Dank den Spendern! Der Arbeitskreis Asyl ist ein Zusammenschluss von Ehrenamtlichen, die sich das Ziel gesetzt haben, ankommende Flüchtlinge mit Rat und Tat zu unterstützen.

Kleintierzüchterverein

Weiler Z 523



Hauptversammlung

Nur zur Erinnerung: am Freitag, 4. März 2016, findet in Weiler im Schneckenstüble unsere Hauptversammlung statt. Der Vorstand bittet alle Mitglieder und Interessierte an der Kleintierzucht um Teilnahme. Also, wir sehen uns um 20.00 Uhr, am 4. März, in Weiler.

Ortsbauernverband Güglingen

Stammtisch

Am Sonntag, 28. Februar 2016, treffen wir uns um 19.00 Uhr im Gasthaus Krone in Güglingen. Themen: Bewässerung, Familienabend, Sontiges

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg

Ausnahmen von den Auflagen der Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung – SchALVO für den Stadt- und Landkreis Heilbronn

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V. weist darauf hin, dass für den Stadt- und Landkreis Heilbronn Ausnahmen von den Auflagen der SchALVO in Wasserschutzgebieten beantragt werden können. Relevant für das Frühjahr sind Ausnahmen zur Düngung für Kartoffeln unter Folie, zur Stickstoffdüngung im Gemüse- und Zierpflanzenanbau, Obst- und Weinbau sowie in Baumschulen, zur Reihen- und Punktdüngung für Gurken, Zucchini und Paprika und zur Maisdüngung nach der späten N-min-Messmethode. Die entsprechenden Informationen und Unterlagen sind beim Bauernverband, Geschäftsstelle Heilbronn, Gartenstraße 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/88829-0, Fax: 07131/88829-20 erhältlich.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Ministerpräsidentin des Saarlandes zu Gast in Untergruppenbach

Annegret Kramp-Karrenbauer wird am Freitag, 26. Februar 2016, um 17.00 Uhr, zu einer Diskussionsveranstaltung nach Untergruppenbach kommen und (nicht nur) über die Rolle von Frauen in der Politik sprechen. Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lädt zu dieser hochkarätigen Veranstaltung ein, die auch genügend Raum für Fragen lassen wird.

Weißwurstfrühstück mit Peter Tauber MdB

Dr. Peter Tauber, am Samstag, 27. Februar 2016, um 10.00 Uhr, in Eppingen. Der Generalsekretär der CDU Deutschlands kommt auf Einladung von Friedlinde Gurr-Hirsch zu einer Diskussionsveranstaltung ins Kaffeehaus Geier. Die Veranstaltung ist für jedermann offen, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Tourismus im Ländlichen Raum

Die agrarpolitische Sprecherin der CSU-Landesgruppe im Bundestag, Marlene Mortler MdB, spricht auf Einladung der Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch und des CDU-Gemeindeverbands Oberes Zabergäu am Montag, 29. Februar 2016, um 15 Uhr, im Zaberfelder Landcafé Leinberger im Stromberghof. Als gelernte Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft und Abgeordnete aus Mittelfranken wird sie von eigenen Erfahrungen berichten und neue Ideen und Konzepte vorstellen.

Diskussionsveranstaltung mit Thomas Strobl

Der CDU-Landesvorsitzende Thomas Strobl MdB, spricht am Montag, 29. Februar 2016, um 19.30 Uhr, öffentlich im Saal der Weingärtner Cleebrohn-Güglingen unter dem Titel „Lust auf Zukunft“. Friedlinde Gurr-Hirsch MdB wird außerdem über die aktuellen Themen der Landespolitik sprechen und die Ziele sowie das Landtagswahlprogramm der CDU Baden-Württemberg vorstellen.

Stimme-Wahlforum in Gemmingen

Wer kann mit den besseren Argumenten überzeugen? Diese Frage steht beim Wahlforum der Heilbronner Stimme im Zentrum. Unsere Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch wird dabei für ihre Positionen und die Ziele der CDU im Land werben. Seien Sie am Mittwoch, dem 2. März 2016, um 19 Uhr, mit dabei, wenn

**Umweltschutz ist auch:
Abfallkörbe benutzen!**

die Landtagskandidaten in der Kraichtalhalle in Gemmingen auf Einladung der Heilbronner Stimme diskutieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Zahl der Sitzplätze jedoch begrenzt.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Termine

Der Oberbürgermeister von Bad Rappenau und Landtagsabgeordnete Hans Heribert Blättgen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu folgenden Terminen herzlich ein:

27.02.2016, 09:00 Uhr: Infostand in Schwaigern, Marktplatz.

27.02.2016, 11:00 Uhr: Eröffnung des neuen Diakonieladens, Gemminger Str. 1, Schwaigern.

28.02.2016, 17:00 Uhr: Humoristische Lesung mit Heribert Blättgen, Reinhard Ihle und Gundi Störner, Museum im Klosterhof, Klosterhof 4, Lauffen. Der Eintritt ist frei, um Reservierung wird gebeten per E-Mail unter: post@heribert-blaettgen.de oder telefonisch unter 07062/267878.

02.03.2016, 19:00 Uhr: Wahlforum der Heilbronner Stimme, Kraichgauhalle, Massenbacher Weg 11, Gemmingen.

04.03.2016, 15:00 Uhr: Infostand am Wochenmarkt in Eppingen.

04.03.2016, 19:30 Uhr: „Bald schlägt's 13“ – Bunter Abend mit Musik und Humor mit Heribert Blättgen, Reinhard Ihle, dem singenden Kurarzt Peter Trunzer, Kammersänger Guy Ramon und anderen. Kurhaus, Fritz-Hagner-Promenade 2, Bad Rappenau.

05.03.2016, 8:30 Uhr: Infostand, Löweneck, Zaberfeld.

05.03.2016, 10:00 Uhr: Infostand, Postplatz, Lauffen.

06.03.2016, 11:00 Uhr: Bootstaufer des DLRG-Einsatzbootes „Bad Rappenau“, Feuerwehrhaus Bad Rappenau Heinsheim, Schäfergasse 1, Bad Rappenau.

07.03.2016, 19:30 Uhr: Humoristische Lesung mit Heribert Blättgen, Reinhard Ihle und Gundi Störner, Wasserschloss, Hinter dem Schloss 1, Bad Rappenau. Der Eintritt ist frei, um Reservierung wird gebeten per E-Mail unter post@heribert-blaettgen.de oder telefonisch unter 07062/267878.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Regional wirtschaften

Wolfgang Scheidtweiler (Palmbräu) und Robert Habeck, Umwelt- und Agrarminister in Schleswig-Holstein, sind Jürgen Winklers Gesprächspartner zum Thema „Regional wirtschaften“: Am Donnerstag, 3. März, 19 Uhr, hat unser Grüner Landtagskandidat in den Eppinger Ahnenkeller eingeladen.

Nach Statements der Teilnehmer wird auf dem Podium diskutiert, die Fragen der Gäste sind willkommen.

Alle Interessierten laden wir herzlich zu der Veranstaltung ein.

Forum zur Landtagswahl in Gemmingen

Beim Wahlforum der Heilbronner Stimme in der Gemminger Kraichgauhalle am Mittwoch, 2. März, 19 Uhr, stellt sich unser Landtagskandidat Jürgen Winkler mit seinen Herausforderern den Fragen der Journalisten.

Wir laden alle Interessierten ein, dabei zu sein und freuen uns auf viel „Grüne“ Unterstützung.